Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **52 (1934)**

Heft 299

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bern Freitag, 21. Dezember 1934

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne Vendredi, 21 décembre 1934

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage

LII. Jahrgang — LII^me année

Paraît journellement le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile Rapporti economici

N° 299

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
Administration: Effingerstrasse 3 in Bern
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis:** 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique
Administration: Effingerstrasse 3 à Berne
Abonnements: *Suisse:* un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre, fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S.A.** — **Prix d'insertion:** 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 299

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Verantwortlichkeitsmarken. — Enregistrement de poinçons de maître. — Iscrizioni di marchi d'artefice. / Handel mit Edelmetallen. — Commerce des métaux précieux. — Commercio in metalli preziosi. / Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes. — Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances. — Trasferimento volontario di portafoglio d'assicurazioni. / Parqueterie d'Aigle. / Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Wochenausweis. — Service de clearing, situation hebdomadaire. / Deutsch-schweizerisches Verrechnungsabkommen. — Accord de clearing germano-suisse. / Eidgenössische Getränkesteuer. — Impôt fédéral sur les boissons. — Imposta federale sulle bevande. / Italien: Zölle. / Telegrammverkehr mit Rumänien. — Trafic télégraphique avec la Roumanie. / Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es werden vermisst:

1. Gült angegangen 1. Oktober 1866 von Fr. 4000, transfixiert auf Fr. 3600, errichtet von Isidor Portmann auf «Feldmoosmühle» in der Gemeinde Escholzmatt;
2. Gült angegangen 16. März 1873 von Fr. 4000, transfixiert auf Fr. 3600, errichtet von Jakob Felder auf «Feldmoosmühle» in der Gemeinde Escholzmatt;
3. Gült angegangen auf 1. Januar 1910 von Fr. 8000, errichtet von Albert Krefft auf Anteil «Sagenplatz», nun Arbeiterheim Feldmoos, in der Gemeinde Escholzmatt;

Eigentümer der genannten Unterpfande bzw. Zinser ist Albert Krefft, Tuchfabrik Feldmoos, Escholzmatt.

In Anwendung von Art. 870 Z. G. B. werden hiermit die Inhaber der genannten Titel aufgefordert, dieselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt.

Entlebuch, den 17. Dezember 1934. (W 486[1])

Der Amtsgerichtspräsident:
Dr. J. Wicki.

Es werden vermisst die 7 Mäntel der Namenaktien der Hypothekarbank Lenzburg Nrn. 1622/27[6], 1629[1], zu Fr. 500 nom., lautend auf Frau Marie Urech-Renold, Johanns Witwe, Brunegg.

Die unbekannten Besitzer der Aktienmäntel werden hiermit aufgefordert, dieselben bis 22. Dezember 1937 dem Bezirksgericht Lenzburg vorzulegen, ansonst dieselben kraftlos erklärt würden.

Lenzburg, den 20. Dezember 1934. (W 484[2])

Das Bezirksgericht.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. September 1934 wurde der Aufruf folgender vermisster Schuldbriefe bewilligt:

1. Für ursprünglich Fr. 420, am 25. Mai 1857 auf Fr. 255 reduziert, datiert vom 23. Mai 1853, letztbekannter Gläubiger: Armenfonds Egg,
2. für ursprünglich Fr. 300, am 27. Oktober 1892 auf Fr. 900 erhöht, datiert vom 13. November 1879, letztbekannter Gläubiger: Hans Stehly, Egg,
3. für Fr. 200, datiert vom 9. Dezember 1881, letztbekannter Gläubiger: Schweiz. Volksbank, Uster,

alle drei lastend auf Wohnhaus und Scheune Kat.-Nr. 44, in Egg, und ca. 18 Aren Acker im Moos, letzter Titelschuldner Kaspar Würmli, geb. 1855, von Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht, binnen eines Jahres von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würden die Urkunden alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 377[2])

Uster, den 21. September 1934.

Im Namen des Bezirksgerichts,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Walter Huber.

Durch Beschluss der 4. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 6. September 1934 wurde der Aufruf des folgenden vermissten Inhaber-Schuldbriefes bewilligt: Für Fr. 6000 ursprünglich, am 4. März 1919 reduziert auf Fr. 5000, datiert vom 28. Februar 1918, lastend auf folgenden an der Wangenerstrasse in Dübendorf, Kanton Zürich, gelegenen Objekten: Wohnhaus (Assek.-Nr. 361), Stallgebäude (Assek.-Nr. 394), Hühnerhaus (Assek.-Nr. 401), ca. 35 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum, Wege und Anlagen, im 2. Rang, gegenwärtiger Pfandeigentümer und Titelschuldner: Henri Hotz, von Zürich, z. Lindegg, Dübendorf, letztbekannter Gläubiger: Albert Meyerhofer, Dübendorf.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht, binnen eines Jahres von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 378[2])

Uster, den 21. September 1934.

Im Namen des Bezirksgerichts,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Walter Huber.

Das Bezirksgericht Steckborn hat mit Schlussnahme vom 14. Dezember 1934 auf das Gesuch des Grundbuchamtes Eschenz die Auskündung nachstehend genannten Schuldbriefes unter Ansetzung einer Vorlegungsfrist von einem Jahr beschlossen:

Schuldbrief über Fr. 8000 vom 6. Juni 1896, Bd. C, Seite 219, Nr. 10734, auf Carl Wattinger Stiekers Erben, letzter Schuldner: Albert Huber, in Hüttwilen, und Schulpflegschaft Hüttwilen, als Gläubigerin.

Allfällige Inhaber des genannten Schuldbriefes werden aufgefordert, diesen innert Jahresfrist von dieser Bekanntmachung an beim Grundbuchamt Eschenz vorzulegen, ansonst er als kraftlos erklärt würde. (W 485[1])

Weinfelden, den 17. Dezember 1934.

Gerichtskanzlei Steckborn.

Nous, président du Tribunal du district de Porrentruy, sommons le ou les détenteurs du bon de caisse de la Caisse hypothécaire du canton de Berne, ci-après désigné, perdu, savoir: Fr. 1000, 4¾ %, n° 113054, au porteur, émis le 17 avril 1920, de le produire et de le déposer au greffe du Tribunal de Porrentruy, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation sera prononcée.

Il est en outre fait défense au débiteur du dit bon de caisse au porteur d'en payer le montant, sous peine de payer deux fois. (W 487[2])

Porrentruy, le 18 décembre 1934. **Le président du Tribunal:**
Dr. Alfred Ribeaud.

Nous, président du Tribunal du district de Porrentruy, sommons le ou les détenteurs des titres au porteur, ci après désignés, perdus, savoir:

Deux obligations du Canton de Vaud de fr. 500, 3½ %, 1904, n^os 30146 et 30147;

Une obligation de la commune de Lausanne, de fr. 500, 3½ %, 1902, n° 26436,

de les produire et de les déposer au greffe du Tribunal de Porrentruy, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation sera prononcée.

Il est, en outre, fait défense aux débiteurs des dits titres au porteur d'en payer le montant, sous peine de payer deux fois. (W 488[2])

Porrentruy, le 18 décembre 1934. **Le président du Tribunal:**
Dr. Alfred Ribeaud.

Widerrufe — Révocations

Die in Nr. 227 dieses Blattes vom 28. September 1934 unter (W 389[2]) aufgerufene Inhaberobligation Nr. 161705 für Fr. 1000 auf die Zürcher Kantonalbank in Zürich ist samt den Zinsscheinen wieder zum Vorschein gekommen. Zufolgedessen fällt der Aufruf dahin. (W 491)

Zürich, den 20. Dezember 1934.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Produkte der Erdölindustrie usw. — 1934. 15. Dezember. Die Firma **A. H. Meyer & Cie.**, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 24. September 1931, Seite 2062), Vertretungen, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Anton Hans Meyer; Kommanditär: Anton Meyer-Kupper, ist infolge Todes des Kommanditärs Anton Meyer-Kupper und Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die neue gleichnamige Firma und daheriger Auflösung dieser Kommanditgesellschaft erloschen.

Anton Hans Meyer und Gertrud Meyer geb. Kistler, beide von Grosswangen, in Zürich 6, haben unter der Firma **A. H. Meyer & Cie.**, in Zürich 6, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1934 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Anton Hans Meyer und Kommanditärin ist Gertrud Meyer geb. Kistler, welcher Einzelprokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 1000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen gleichnamigen Firma. Import und Handel von Produkten jeder Art, insbesondere solcher der Erdöl-Industrie, Geschäfte jeder Art. Granitweg 2.

Apparate für Trinkwasserbehandlung usw. — 15. Dezember. Unter der Firma **Decalex A.-G. (Decalex S. A.) (Decalex Ltd.)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 13. Dezember 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist: a) die Fabrikation, der Handel und Vertrieb, Import und Export von Apparaten, Anlagen und Einrichtun-

gen für die Behandlung (Enthärtung, Sterilisierung, Reinigung) von Trink- und Brauchwasser; b) **die Fabrikation und der Handel, Import und Export von Absorptions-, Entkalkungs- und Reinigungs-Massen**; c) **der Erwerb** und die **Verwertung von Patenten, Lizenzen, Fabrikations- und Vertriebsrechten**, in Verbindung mit unter a und b erwähnten Gegenständen; d) die Beteiligung an industriellen und kaufmännischen Unternehmungen im In- und Ausland, **welche mit erwähntem Geschäftszweig in irgend einem Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000.** Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist zurzeit Walter A. Wetterwald, Kaufmann, von Biberist (Solothurn), in Rüschlikon. Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 69, in Zürich 6 (eigenes Bureau).

Baugeschäft. — 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Lerch, Ulmi & Cie.**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1934, Seite 4), Baugeschäft, Gesellschafter: Witwe Anna Judith Lerch-Kunz, Judith Anna Häring-Lerch, Witwe Olga Ulmi-Meienburg, hat sich infolge Ueberganges des Unternehmens in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1934 an die «Joh. Lerch Aktiengesellschaft Bauunternehmung», in Winterthur, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Die seit 1. Januar 1934 von der Firma Lerch, Ulmi & Cie. getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Joh. Lerch Aktiengesellschaft Bauunternehmung** hat sich, mit Sitz in Winterthur, am 30. November 1934 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie leitet ihre Firma ab von dem am 18. September 1856 geborenen und am 1. April 1916 gestorbenen Johannes Lerch, in Winterthur, dem Begründer dieses Geschäftes. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung des bisher von der Kollektivgesellschaft «Lerch, Ulmi & Cie.», in Winterthur, betriebenen Baugeschäftes. Die Gesellschaft ist auch berechtigt zur Beteiligung an Baukonsortien, Bau- und Handelsgenossenschaften, zum An- und Verkauf und zur Belehnung von Grundstücken, zum Eingehen von Bürgschaften, soweit diese dem Gesellschaftszweck nicht widersprechen, zum An- und Verkauf, zur Vertretung und Ausnützung von Patenten und Lizenzen, welche das Baufach und verwandte Gebiete betreffen, wie auch zur Errichtung von Zweigniederlassungen und Vertretungen. Das Aktienkapital beträgt Franken 300,000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch auf den Namen lautende Sammeltitel ausgegeben werden. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Firma «Lerch, Ulmi & Cie.» laut Vertrag vom 30. November 1934 in Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 1. Januar 1934, wonach die Aktiven Fr. 1,163,090.54 und die Passiven Fr. 898,535.50 betragen zum Uebernahmspreise von Fr. 264,555.04. Dieser Uebernahmspreis wird getilgt durch Uebergabe von 220 voll liberierten Gesellschaftsaktien und Barzahlung des Restbetrages von Fr. 44,555.04 an die Erben des früheren Mitgesellschafters Karl Ulmi. An diesen 220 Aktien partizipieren Judith Lerch-Kunz, in Winterthur, mit 129 Stück und Anna Häring-Lerch, in Huningue (Ht. Rhin), mit 91 Stück. Die seit 2. Januar 1934 von der Firma «Lerch, Ulmi & Cie.» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 2—5 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung berechtigt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Emil Häring-Lerch, Geschäftsführer, von Basel, in Hüningen (Elsass), Präsident; Witwe Anna Judith Lerch-Kunz, Privatière, von und in Winterthur; Anna Judith Häring-Lerch, Hausfrau, von Basel, in Hüningen (Elsass), und Theodor Güdel, Bau-Ingenieur, von Ursenbach (Bern), in Winterthur, letzterer zugleich Delegierter und Geschäftsleiter. Es führen Einzelunterschrift Emil Häring-Lerch, Theodor Güdel und Judith Lerch-Kunz. Einzelprokura, ausgedehnt auf Veräusserung und Belastung von Liegenschaften gemäss Art. 459, Abs. 2, O. R., ist erteilt an Jakob Labhart, von Steckborn (Thurgau), in Winterthur. Geschäftslokal: Trollstrasse 10, in Winterthur 1.

15. Dezember. **«Vertechap» Vertrieb technischer Apparate A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1933, Seite 497). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1934 haben die Aktionäre die Reduktion des Aktienkapitals von bisher Fr. 25,000 auf Fr. 5000 beschlossen durch Abstempelung der 50 Namenaktien von nom. Fr. 500 auf Fr. 100. § 5 der Gesellschaftsstatuten wurde entsprechend abgeändert. Es zerfällt also das Fr. 5000 betragende Aktienkapital in 50 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 100.

15. Dezember. **Kesselwagen A.-G. (S. A. des Waggons Tanks)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 192 vom 17. August 1928, Seite 1606). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 13. Dezember 1934 wurde in Revision von § 1 der Statuten der Gesellschaftssitz nach Zollikon verlegt. Der Gesellschaftszweck wurde in folgenden Wortlaut zusammengefasst: Der Zweck der Gesellschaft ist Handel und Vermietung von Kesselwagen und andern Spezialwagen. Sie kann sich an Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art sowie an Industrien dieser Branche beteiligen. Die Gesellschaft kann ihrerseits auch Darlehen aufnehmen und solche an Geschäftsfreunde gewähren. Geschäftslokal: Brandisstrasse 36.

15. Dezember. **Pitchpine A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1934, Seite 2870). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift wurde gewählt Fritz Odenheimer-Fuchs, Kaufmann, von und in Basel. Die Einzelunterschrift des bisherigen Mitgliedes Dr. Ernst Mutter, welcher nun Präsident des Verwaltungsrates ist, wird in Kollektivunterschrift umgewandelt. Die beiden Genannten zeichnen zu zweien kollektiv.

15. Dezember. **Verwaltungsgesellschaft Fiducia**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Zürich (S. H. A. B. Nr. 118 vom 28. Juni 1934, Seite 1777), Tätigung von Verwaltungs- und Treuhandgeschäften usw. Das Verwaltungsratsmitglied Kurt Widmer wohnt in Kilchberg b. Z.

Schreinerei. — 15. Dezember. Die Firma **Eduard Dändliker, Sohn**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 149), wird abgeändert auf **Eduard Dändliker.** Inhaber ist Eduard Dändliker, von und in Stäfa.

Gasthof, Liegenschaftshandel. — 15. Dezember. Die Firma **Frau J. Prim-Huber, in Zürich 1** (S. H. A. B. Nr. 216 vom 27. August 1909, Seite 1477), **Betrieb des Gasthofes zum Lamm und Immobilienverkehr, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.**

15. Dezember. **Immobiliengenossenschaft Zollikerstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1933, Seite 565). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. November 1934 haben die Mitglieder in Revision von § 1 der Statuten die Verlegung des Sitzes der Genossenschaft nach Zollikon beschlossen. Walter Sigel ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Das nunmehr einzige Vorstandsmitglied Gottfried Staub wohnt in Zollikon. Geschäftslokal: Guggerstrasse 26.

17. Dezember. Durch öffentliche Urkunde vom 6. Dezember 1934. ist unter dem Namen **Sterbefonds Grütli**, mit Sitz in Zürich eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt die Auszahlung eines Sterbegeldes an die Hinterlassenen der Mitglieder der bisherigen «Sterbekasse Grütli», in Zürich, gemäss Art. 6 des Reglementes. Organ der Stiftung ist die Obmannschaft von 3 Mitgliedern. Die Obmannschaft vertritt die Stiftung nach aussen; deren Mitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Mitglieder der Obmannschaft sind zurzeit: Ernst Schäfer, Typograph, von Zürich, Obmann; Heinrich Imhof, Buchbinder, von Uttwil (Thurgau), Aktuar, und Otto Wespi, Ob. Aufseher, von Zürich, Kassier, alle in Zürich. Geschäftslokal: Hotel Schwanen, in Zürich 1, Schwanengasse 2.

17. Dezember. **Bau- und Entschuldungskasse A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1934, Seite 2870). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. November 1934 haben die Aktionäre die Erhöhung ihres Aktienkapitals von Fr. 100,000 auf Fr. 500,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 1000. § 3 der Gesellschaftsstatuten wurde demgemäss abgeändert. Es beträgt also das Aktienkapital der Gesellschaft zurzeit Fr. 500,000, eingeteilt in 1000 Aktien zu Fr. 100 und in 400 Aktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend.

Eisenkonstruktionen, Drahtgeflechte, Möbel usw. — 17. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Suter-Strehler Söhne & Co.**, in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 270 vom 18. November 1930, Seite 2350), umschreibt ihre Geschäftsnatur wie folgt: Eisenkonstruktionen, Drahtgeflecht- und Drahtgewebemanufaktur (Alleinfabrikation des patentierten «Helvetia»-Drahtgeflechtes), Fabrikation von Eisen- und Glasmöbeln, Schaufenster- und Ladeneinrichtungen. Der Gesellschafter Hans Suter-Ballmer wohnt in Küsnacht.

17. Dezember. **Alemannische Textil-Industrie-Beteiligungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1933, Seite 2118). Roman Weber ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Bärengasse 19, in Zürich 1 (bei Fa. Zellweger & Cie.).

Beteiligungen usw. — 17. Dezember. **Ramsperger & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 81 vom 9. April 1934, Seite 927), Verwaltung von Beteiligungen usw. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Friedrich Boek wohnt in Schaan (Lichtenstein).

Bäckerei. — 17. Dezember. Der Inhaber der Firma **Albert Haag**, in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 235 vom 16. September 1913, Seite 1673), Bäckerei, ist seit 1921 Bürger von Bubikon.

17. Dezember. **Neue Sportbau A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1929, Seite 1505). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Rennweg 59, in Zürich 1.

Storen, Gartenschirme usw. — 17. Dezember. Die Firma **K. Mertzlufft**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 246 vom 16. Oktober 1918, Seite 1630), verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Storen-, Gartenschirm- und Sportzeltefabrikation. Einzelprokura ist erteilt an René Mertzlufft-Keppler, von und in Zürich.

17. Dezember. **Transport A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1934, Seite 3099). Das Verwaltungsratsmitglied Karl Schürmann-Gähwiler wohnt nunmehr in Zürich.

Kleinmaschinen, Apparate usw. — 17. Dezember. Inhaber der Firma **August Benz-Gut**, in Rüschlikon, ist August Albert Ludwig Benz-Gut, von Winterthur, in Rüschlikon. Konstruktion, Bau, Vertrieb von Kleinmaschinen, Apparaten und Geräten für Industrie, Handwerk, Gewerbe und Hauswirtschaft; Montagewerkstätte. Freihofweg 4.

Elektromechanik usw. — 17. Dezember. Inhaber der Firma **Ernst Bucher**, in Zürich 5, ist Ernst Bucher, von Niederhasli, in Küsnacht. Elektromechanik, Spezialwerkstätte für elektrische Autobeleuchtung. Gasometerstrasse 5—9.

Kurzwaren. — 17. Dezember. Die Firma **Alois Baumgartner**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 113 vom 16. Mai 1927, Seite 900), Handel in Kurzwaren en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Chemische Spezialitäten. — 17. Dezember. Die Firma **Hellmuth Gysling**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 89 vom 18. April 1932, Seite 930), Fabrikation chemischer Spezialitäten, Seifen und Desinfektionsmittel, ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Hüte, Schirme, Zigarren. — 17. Dezember. Die Firma **R. Reisinger, Vater**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 238 vom 7. Oktober 1918, Seite 1585), Hut-, Schirm- und Zigarrenhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Technische Neuheiten. — 17. Dezember. Die Firma **Richard Thommen**, in Au-Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1933, Seite 3), Vertretung technischer Neuheiten, ist infolge Verziehtes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Wirtschaft. — 17. Dezember. Die Firma **Gottfried Walch**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 274 vom 29. Oktober 1920, Seite 2051), Betrieb der Wirtschaft zur «Turnhalle», ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Todes des Inhabers erloschen.

Agentur, Kommission. — 17. Dezember. Die Firma **Frau A. Weill-Biedermann, vormals A. Ries-Biedermann**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 118 vom 20. Mai 1916, Seite 807), Agentur und Kommission, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Hotel. — 17. Dezember. Die Firma **Joh. Friedr. Zwiky**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 24 vom 28. Januar 1920, Seite 162), Betrieb des Monopol-Hotel Simplon, ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Furnituren für Sattler und Schuhmacher. — 17. Dezember. Die Firma **Hug & Co.**, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 47 vom 26. Februar 1932, Seite 486). Handel in Furnituren für das Sattler- und Schuhmachergewerbe, Gesellschafter: August Hug und Hans Hug, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation ist durchgeführt.

17. Dezember. In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. November 1934 haben die Mitglieder der **Biervertriebs-Genossenschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 92 vom 21. April 1933, Seite 958) die Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Beendigung der Liquidation festgestellt. Diese Firma ist erloschen.

Schuhfurnituren. — 17. Dezember. Die Firma **Willy Berger**, in Zürich 10 (S. H. A. B. Nr. 105 vom 7. Mai 1930, Seite 977), Handel in Schuhfurnituren, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland von Amtes wegen gelöscht.

Seide, Kunstseide, Garne. — 17. Dezember. Die Firma **C. Buchholz**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 65 vom 19. März 1923, Seite 561), Handel in roher und gefärbter Seide, Florettseide, Kunstseide, Garnen, deren Abfällen und Geweben, wird infolge Wegzuges des Inhabers ins Ausland von Amtes wegen gelöscht.

Restaurant. — 17. Dezember. Die Firma **Frau Anna Doser**, in Zollikon (S. H. A. B. Nr. 149 vom 30. Juni 1930, Seite 1377), Restaurationsbetrieb, hat ihr Domizil, Geschäftslokal, sowie den persönlichen Wohnort der Inhaberin verlegt nach Zürich 10 (Höngg), Dorfstrasse 41, Restaurant z. Schmiedstube.

17. Dezember. **Verband schweiz. Gemüseproduzenten**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1934, Seite 507), Genossenschaft. Otto Vogel ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Quästor Christian Berger ist nun Sekretär. Theodor Schlund, Gärtnermeister, von Schneisingen, in Kehrsatz, bisher Beisitzer ohne Unterschrift, ist zum Quästor ernannt worden und führt Kollektivunterschrift. Neu wurde als Mitglied in den Vorstand gewählt: Abraham Hediger, von Reinach (Aargau), in Müntschemier (Bern). Der Genannte führt die Firmaunterschrift nicht. Der Präsident führt je mit dem Sekretär oder dem Quästor Kollektivunterschrift.

Fahrzeuge und Bestandteile. — 17. Dezember. **Titan A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 86 vom 14. April 1934, Seite 993). Der Verwaltungsrat erteilt Kollektivprokura an Frl. Luise Meier, von und in Zürich. Die Genannte zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

Giesserei usw. — 17. Dezember. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Koch (Koch frères)**, in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 202 vom 30. August 1934, Seite 2414), ist die Prokura von Hans Thuet erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

Caramels, Zuckerwaren. — 1934. 17. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Ernst Schori**, ist Ernst Schori, von Seedorf, wohnhaft im Aspi bei Seedorf. Fabrikation und Vertrieb von Caramels u. a. Zuckerwaren.

Bureau Bern

17. Dezember. Unter dem Namen **Berner Diakonissenhauskirche** besteht, mit Sitz in Bern, eine Stiftung im Sinne von Art. 80 u. ff. Z. G. B., die, auf dem Boden der bernischen evangelisch-reformierten Landeskirche stehend, den Bau und die Einrichtung einer Kirche für das Diakonissenhaus Bern, sodann die finanzielle Garantierung der Durchführung der Gottesdienste und übrigen kirchlichen Anlässe in der Kirche, die Honorierung der kirchlichen Funktionäre, sowie den Unterhalt des Kirchengebäudes und seiner Einrichtungen bezweckt. Die Stiftung ist mit öffentlicher Urkunde vom 27. November 1934 errichtet worden. Organe der Stiftung sind die Direktion und der Direktionsausschuss der Stiftung «Institut zur Bildung von Krankenpflegerinnen, Diakonissenhaus Bern», mit Sitz in Bern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen die Mitglieder des Direktionsausschusses kollektiv zu zweien, nämlich: Reinhold Dürrenmatt, von Guggisberg, Pfarrer, in Konolfingen-Stalden, als Präsident; Adolf Frey-von Wattenwyl, Pfarrer und Rektor des Diakonissenhauses Bern, von und in Bern, als Vizepräsident und Schriftführer; Carl Küpfer, Notar, von Bern, in Muri bei Bern. Domizil der Stiftung: Schänzlistrasse 43 (Diakonissenhaus Bern).

17. Dezember. **Aktien-Gesellschaft des Bellevue-Palace, Grand Hotel und Bernerhof**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 127 vom 3. Juni 1932, Seite 1358). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Dezember 1934 wurden die Stammaktien von bisher Fr. 400 herabgesetzt auf nominell Fr. 300, sowie 400 Prioritätsaktien von Fr. 400 zurückgekauft und annulliert. Demzufolge ergibt sich eine Reduktion des Aktienkapitals um Fr. 560,000. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 1,440,000, eingeteilt in 600 Prioritätsaktien zu Fr. 400 und 4000 Stammaktien zu Fr. 300. Aus dem Verwaltungsrat ist Hermann Spahlinger ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Max Wassmer, von Aarau, Industrieller, in Bremgarten bei Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

17. Dezember. Aus dem Vorstand der Firma **Vereinigte Blindenwerkstätten Bern & Spiez**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1933, Seite 181), sind: Ernst Monteil, Rudolf Kellerhals, Otto Keller und Johann Luginbühl ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Friedrich Heiniger, Präsident, ist erloschen. In der Generalversammlung vom 1. Dezember 1934 wurden gewählt: als Präsident: Ernst Müller-Carp, Privatier, in Münsingen (bisher Mitglied); als Vorstandsmitglieder: Robert Lehmann-Anker, Sekretär, von Nennigkofen; Hans Riesterer, Fabrikant, von Bremgarten b. Bern; Arthur Widmer-Wyder, Privatier, von Mosnang (St. Gallen); Joh. Friedrich Heiniger (bisher Präsident) und Walter Grossenbacher, Adjunkt, von Trachselwald, alle in Bern. Für die Genossenschaft zeichnen: der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Geschäftsführer.

18. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Firma **Bernische Kraftwerke A. G. (Forces Motrices Bernoises S. A.)**, mit Hauptsitz in Bern und diversen Zweigniederlassungen, wovon eine in Bern (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1933, Seite 67), ist Jakob Laubscher ausgeschieden. Die Zeichnungsberechtigung des Fritz Hersche für die Hauptniederlassung Bern und die Filialen ist erloschen.

18. Dezember. **Zentralverband schweizerischer Musik-Instrumenten-Sprechmaschinen und Radiofabrikanten und -Händler**, Verein, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 86 vom 12. April 1933, Seite 894). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 18. März 1934 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Tatsachen erleiden dadurch keine Veränderung. Aus dem Geschäftsausschuss (Vorstand) ist Hans Jecklin ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Es wurden gewählt: als Vizepräsident: Hans Klingnauer (bisher Mitglied), und als Mitglied: Fritz Pappe, Kaufmann, von und in Bern. Die Mitglieder des Geschäftsausschusses zeichnen kollektiv zu zweien.

Reklameartikel. — 18. Dezember. **Vitra A.G.**, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1933, Seite 3089). Aus dem Verwaltungsrat ist Ernst Zimmermann ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurde als einziges Mitglied gewählt: René Ernst, von Aarau, Kaufmann, in Bern. Er verpflichtet die Gesellschaft durch Einzelunterschrift. Neues Domizil: Kapellenstrasse 7 (bei René Ernst).

18. Dezember. **Depositokassa der Stadt Bern**, Institution der Burgergemeinde Bern, mit Rechtspersönlichkeit, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1932, Seite 404). Die Zeichnungsberechtigung des Arthur von May, bisher Verwalter, ist erloschen. Als neuer Verwalter, mit dem Recht zur Einzelzeichnung, wurde gewählt: Friedrich Emanuel Gruber, von und in Bern.

18. Dezember. **Schreiner-Genossenschaft Bern & Umgebung**, Genossenschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 273 vom 21. November 1932, Seite 2707). Aus dem Verwaltungsrat (Vorstand) sind ausgeschieden: Alfred Probst, Gottfried Stämpfli und Ludwig Schmid. Die Zeichnungsberechtigung des Alfred Probst, sowie diejenige des Karl Scholer, bisher Geschäftsführer, ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat (Vorstand) gewählt: Ignaz Rebosu, von Bern, Schreiner, in Bern-Bümpliz, als Sekretär, und August Meier, von Bern, Geschäftsführer der Genossenschaftszimmerei, in Bern-Bümpliz, als Mitglied. Namens der Genossenschaft zeichnen der Präsident (Alois Zehnder) und der Sekretär (Ignaz Rebosu) kollektiv. Neues Geschäftsdomizil: Bern-Bümpliz, Bernstrasse 10.

Bureau Erlach

17. Dezember. Aus dem Verwaltungsrate der **Spar- & Leihkasse Erlach**, Aktiengesellschaft, in Erlach (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1933, Seite 2659), sind infolge Todes ausgeschieden die Beisitzer: Johann Meuter-Klening, von und in Vinelz, und Gottlieb Urech, von Niederhallwil, in Ins. An ihrer Stelle wurden von der Generalversammlung gewählt: Max Lindenmann, Karl sel., von Seengen (Aargau), Handelsmann, in Müntschemier, und Alexander Schwab, Landwirt und Gemeindeschreiber, von und in Siselen. Die Vertretung nach aussen hat keine Aenderung erfahren. Präsident oder Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien, der Verwalter Paul Beetschen führt Einzelunterschrift.

Bureau Fraubrunnen

15. Dezember. Unter der Firma **Käsereigenossenschaft Aeschiried** hat sich, mit Sitz in Aeschiried, Gemeinde Aeschi, eine Genossenschaft gebildet auf unbestimmte Zeit. Die Statuten datieren vom 20. Dezember 1933. Sie bezweckt die Errichtung und Haltung einer gemeinsamen Sammlungs- und Verarbeitungsstelle für Milch zur möglichst rationellen Verwertung derselben. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten und nach der Konstituierung durch Aufnahme seitens der Hauptversammlung auf Grund einer schriftlichen Beitrittserklärung. Die Mitgliedschaft geht verloren durch Austritt, wobei die Austrittserklärung spätestens vier Wochen vor Ende des Rechnungsjahres dem Vorstand einzureichen ist, durch Ausschluss und durch Tod des Genossenschafters. Jeder Genossenschafter hat bei seinem Eintritt ein Eintrittsgeld von Fr. 70 zu bezahlen. Die Hauptversammlung kann das Eintrittsgeld erhöhen oder herabsetzen; sie setzt die jährlichen Unterhaltsbeiträge fest. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; für diese haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Die Aufstellung der Bilanz erfolgt nach den Vorschriften des Art. 656 O. R. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Hauptversammlung; 2. der Vorstand; 3. die Rechnungsprüfungskommission. Der Vorstand besteht aus 3 Mitgliedern: Präsident, Sekretär und Beisitzer. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Präsident und Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Jeder derselben kann durch den Beisitzer ersetzt werden. Dem Vorstande gehören gegenwärtig an: Präsident: Fritz Lengacher-Gyger, Johannes Sohn, Landwirt und Viehinspektor, auf Aeschiried, von und zu Aeschi (Bern); Sekretär: Peter Lengacher-Rychener, Peters Sohn, Schlosser, von und in Aeschi (Bern); Beisitzer: Christian Lengacher-Schneiter, Johannes sel., Landwirt und Burgergutsverwalter, von und in Aeschi (Bern).

Bureau Interlaken

Spezereien. — 18. Dezember. Der Inhaber der Einzelfirma **Gottfried v. Allmen**, in Lauterbrunnen (S. H. A. B. Nr. 317 vom 27. Dezember 1895, Seite 1328), ändert die Natur des Geschäfts ab in Spezereihandlung.

Weinverkauf. — 18. Dezember. Die Einzelfirma **Fritz Lauener**, Weinverkauf über die Gasse, in Beatenberg (S. H. A. B. Nr. 229 vom 7. Juni 1904, Seite 913), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Installationen. — 18. Dezember. Der Inhaber der Einzelfirma **Fritz Feller, vormals Krähenhühl & Feller**, sanitäre Anlagen und Zentralheizungen, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 378 vom 27. November 1929, Seite 2344), ändert diese Firma ab in: **Fritz Feller** und die Natur des Geschäfts in: Installationsgeschäft. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Eckhaus Rosenstrasse-Florastrasse.

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Bonneterie, Manufakturwaren. — 17. Dezember. Die Einzelfirma **Rosa Schmid**, Bonneterie- und Manufakturwaren, mit Sitz in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 306 vom 31. Dezember 1930, Seite 2673), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Schreinerei, Möbelhandlung. — 17. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Franz Siegenthaler**, mit Sitz in Schüpbach, Gde. Signau, ist Franz Siegenthaler, des Christian, von Trub, in Schüpbach, Gde. Signau. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Siegenthaler & Sohn». Mechanische Schreinerei und Möbelhandlung.

Die Kollektivgesellschaft **Siegenthaler & Sohn**, mechanische Schreinerei und Möbelhandlung, mit Sitz in Schüpbach, Gde. Signau (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1929, Seite 2009), hat sich durch den Tod des Gesellschafters Christian Siegenthaler aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Franz Siegenthaler», mit Sitz in Schüpbach, Gde. Signau.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1934. 11. Dezember. Die **Leinen A. G. Luzern (Leinen S. A. Lucerne)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1419), hat an ihrer Generalversammlung vom 26. November 1934 unter entsprechender Revision von Art. 1 der Statuten die Firma gefasst mit **Spindel A. G. Luzern.** Gleichzeitig wurde der gleiche Art. 1 der Statuten auch hin-

sichtlich der Zweckumschreibung ergänzt, indem diese nun lautet: Errichtung und Betrieb von Handelsgeschäften in der gesamten Leinenbranche, Detail und Migros. Die Aktiengesellschaft ist berechtigt, zur Erfüllung ihres Zweckes Immobilien zu erwerben. Statutarisch wurde ferner, durch entsprechende Formulierung des bereits erwähnten Art. 1 der Statuten, als Geschäftsdomizil angegeben: Neubau Werchlaube, Weggisgasse 29.

Bäckerei, Konditorei, Wirtschaft. — 11. Dezember. Inhaber der Firma **Germann Furrer,** in Schongau, ist Germann Furrer, von und in Schongau. Bäckerei, Konditorei, alkoholfreie Wirtschaft. Mettmenschongau.

Eisen, Metallwaren usw. — 13. Dezember. Die Firma **Willi Bollag,** Handel mit Eisen- und Metallwaren, Sargausstattungen, Holzbearbeitung, Werkzeuge, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1928, Seite 2026), verzeigt als Geschäftslokal: Zürichstrasse 27.

13. Dezember. **Tuch A. G. (S. A. des draps),** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1933, Seite 1850). Die Prokura von Emil Hurter ist erloschen.

Spenglerei, Geschirrhandlung. — 14. Dezember. Die Firma **Konstantin Gürber,** Spenglerei und Geschirrhandlung, in Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1929, Seite 1299), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Konstantin Gürber,** in Eschenbach, ist Konstantin Gürber, von und in Eschenbach, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Konstantin Gürber», in Eschenbach, auf 20. Oktober 1934 übernommen hat. Spenglerei und Geschirrhandlung.

Massgeschäft, Konfektion. — 11. Dezember. Die Firma **Josef Kupper,** Mass- und Konfektionsgeschäft, in Gerliswil, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 282 vom 2. Dezember 1930, Seite 2455), ist infolge Wegzugs und Verzichts des Inhabers erloschen.

Zug — Zoug — Zugo

Vermögensverwaltungen usw. — 1934. 19. Dezember. Die Firma **Keller-Huguenin & Co.,** in Zug (S. H. A. B. Nr. 82 vom 9. April 1932, Seite 858), Vermögensverwaltung, Treuhandgeschäfte und kommerzielle Organisationen, hat sich aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt und die Firma erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Denrées coloniales. — 1934. 19 décembre. Le chef de la maison **Joséphine Lipp,** à Fribourg, est Mlle. Joséphine Lipp, fille de Louis, originaire de Cormagens, à Fribourg. Denrées coloniales. Rue de Lausanne 16.

19 décembre. Dans son assemblée générale du 13 décembre 1934, la **Société pour l'assistance des malades à domicile,** association au sens des articles 52, 60 et ss. du C. C. S., dont le siège est à Fribourg (F. o. s. du c. du 30 mai 1934, n° 123, page 1448), a décidé sa radiation au registre du commerce, tout en continuant d'exister.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Apparate und Uhrenbestandteile. — 1934. 18. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Nova Werk A. G. (Usine Nova S. A.) (Nova Works Ltd.),** Apparate- und Uhrenbestandteilefabrikation und Handel, in Grenchen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1933, Seite 1619), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Dezember 1934 ihre Statuten revidiert. Alfons Ehrsam ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Cesar Schild und Adolf Schild, beide Industrielle, von und in Grenchen. Diese zeichnen kollektiv zu zweien für die Firma. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Kriegstetten

Schmiermittel usw. — 17. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Josef Peter Ingold,** in Subingen, ist Josef Peter Ingold, von und in Subingen. Vertretungen von Schmiermitteln, Bibo-Spielen u. dgl. Gebäude Nr. 66.

Zimmerei. — 17. Dezember. Inhaber der Einzelfirma **Robert Schwaller,** in Luterbach, ist Robert Schwaller, von und in Luterbach. Zimmerei. Gebäude Nr. 85 an der Vorholzstrasse.

Bureau Lebern

Landesprodukte. — 18. Dezember. Die Firma **H. & G. Mülhaupt & Cie.,** Handel in allen in- und ausländischen Artikeln, mit Sitz in Oberdorf (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1920), wird infolge Konkurses des Hermann Müllhaupt, Wegzuges des Gottlieb Müllhaupt und Verzichtes des Ariste Gschwind, letzterer wohnhaft in Oberdorf, nach durchgeführter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

Bureau Stadt Solothurn

Farben, Lacke, Tapeten usw. — 18. Dezember. Die Firma **Felder-Walker,** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 96 vom 25. April 1924, Seite 696), umschreibt die Natur des Geschäftes wie folgt neu: Fabrikation und Handel in Farben, Lacken, chemisch-technischen Produkten, Tapeten und Drogerie en gros und détail.

Gasthof. — 18. Dezember. Die Firma **Fritz Tschumi,** Gasthofbetrieb zum «Jura», in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 287 vom 7. Dezember 1932, Seite 2865), ist infolge Wegzuges und Aufgabe des Geschäftes erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Coiffeurfournituren. — 1934. 17. Dezember. **Gass & Bösch,** Kollektivgesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 247 vom 22. Oktober 1934, Seite 2911). Die Teihaberin Anna geb. Kohli hat durch Vertrag mit ihrem Ehemann Otto Bösch, Vertreter, von Ebnat (St. Gallen), in Basel, Gütertrennung vereinbart.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Lebensmittel usw. — 1934. 18. Dezember. **Coffex A.-G.,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1932, Seite 2023). Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurden gewählt: Carl Maier und Rudolf Frey; beide Industrielle, von und wohnhaft in Schaffhausen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1934. 17. Dezember. **Viehzucht-Genossenschaft Zernez,** in Zernez (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1933, Seite 2094). Aus dem Vorstand ist Otto Josti ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde als Aktuar gewählt Conrad Grass, Landwirt, von und in Zernez. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar gemeinsam.

Buchdruckerei usw. — 17. Dezember. **Jos. Casanova's Erben,** Buchdruckerei, Verlag des Kantonsamtsblattes, des Adressbuches der Stadt Chur und der Allemann'schen Pfandprotokoll Kontrolle, in Chur (S. H. A. B. Nr. 216 vom 22. Mai 1905, Seite 862). Der Verlag der «Allemann'schen Pfandprotokoll Kontrolle» besteht nicht mehr.

Sportartikel, Textilwaren, Papeterie usw. — 17. Dezember. Die Firma **Frau L. Wolfensberger-Hiltbrunner,** Sportartikel, Textil- und Modewaren, Mercerie, Spielwaren und Papeterie, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1934, Seite 3463), erteilt Einzelprokura an Paul Wolfensberger, von Zürich, in Aresa.

Südfrüchte, Gemüse. — 17. Dezember. Inhaber der Firma **Enrico Grossi,** in Chur, ist Enrico Grossi, von Monte Carasso (Tessin), wohnhaft in Chur. Südfrüchte- und Gemüsehandlung. Obere Gasse Nr. 44.

18. Dezember. **A.-G. Hotel Celerina und Chresta Palace,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Celerina (S. H. A. B. Nr. 215 vom 15. September 1930, Seite 1894). Aus dem Verwaltungsrat ist Josua Rudolf Capadrutt ausgeschieden, wodurch seine Unterschrift erloschen ist. An seiner Stelle wurde zum Präsidenten gewählt: Lorenz Gredig-Fanconi, bisher Vizepräsident und Aktuar: Battista Zucchi, bisher Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident mit einem andern Verwaltungsratsmitglied kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

Baugeschäft, Sägerei. — 1934. 15. Dezember. «Gebr. Märki & Cie.», Baugeschäft und Sägerei, Kommanditgesellschaft, mit Sitz in Lauffohr (S. H. A. B. 1925, Seite 1822). Martin Blunschi ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. Seine Kommanditeinlage von Fr. 20,000 ist von seiner Ehefrau Marie Blunschi, von Oberrohrdorf, in Lauffohr, übernommen worden, welche damit Kommanditärin der Gesellschaft wurde. Die Gesellschaft hat sich auf 1. Januar 1931 aufgelöst und befindet sich in Liquidation. Diese wird durchgeführt vom unbeschränkt haftenden Gesellschafter Fritz Märki, der für die Firma **Gebr. Märki & Cie. in Liq.** nun allein die rechtsverbindliche Unterschrift führt. Die Untersehrift des Jakob Märki ist erloschen. Die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter Jakob und Fritz Märki wohnen in Brugg.

15. Dezember. Unter der Firma **Milchverwertungs-Genossenschaft Würenlingen** hat sich, mit Sitz in Würenlingen, auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft gebildet. Sie hat den Zweck, die im Dorfe Würenlingen sich ergebende entbehrliche Milch an einen soliden Käufer möglichst gut zu verkaufen. Die Statuten sind am 29. Januar 1934 beschlossen worden. Alle diejenigen, welche der Genossenschaft beitreten wollen, haben die Statuten eigenhändig zu unterzeichnen und sich denselben in jeder Beziehung zu unterziehen. Die Anmeldung hat beim Vorstande zu erfolgen. Nach der Aufnahme ist ein Eintrittsgeld von Fr. 2 und ebenso pro Kuh Fr. 1 zu entrichten. Die Mitgliedschaft erlischt durch Todesfall. An Stelle eines durch Tod ausgeschiedenen Mitgliedes kann ein Erbe ohne Eintrittsgeld treten. Beabsichtigt ein Mitglied, aus der Genossenschaft auszutreten, so hat sich dasselbe beim Vorstande 2 Monate vor seinem Austritt schriftlich abzumelden und liegen keine dringenden Gründe vor, so hat es pro Kuh ein Austrittsgeld von Fr. 5 zu entrichten. Austretende Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das genossenschaftliche Vermögen. Hat die Kündigung nicht in der vorgeschriebenen Form stattgefunden, so gilt die Mitgliedschaft für fortbestehend. Jedes Mitglied hat pro 100 Liter Milch 20 Rappen zu bezahlen, welche bei jeder Monatsauszahlung zu entrichten sind. Der Bezug des Beitrages wird vom Kassier besorgt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungskommission. Der aus 3 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Die Mitglieder des Vorstandes führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand ist wie folgt bestellt: Präsident ist Anton Meier, Landwirt, von Würenlingen; Vizepräsident und Kassier: Johann Fischer, Landwirt, von Dietikon; Aktuar: Eduard Mülli, Wagner, von Würenlingen, alle sind wohnhaft in Würenlingen.

15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Neuhaus & Kreienbühl, Traktorenbau Beinwil,** in Beinwil bei Muri (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1932, Seite 232), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Neuhaus Traktorenbau,** in Beinwil bei Muri, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Johann Neuhaus, von Hasle bei Burgdorf, in Beinwil bei Muri. Traktorenbau.

Möbelwerkstätten. — 15. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Ernst Rosenthaler & Cie.,** mechanische Möbelschreinerei, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1925, Seite 176), hat ihre Firma abgeändert in **E. Rosenthaler & Cie.** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Betrieb von Möbelwerkstätten.

15. Dezember. Die Firma **Emil Knecht-Erne, Maschinenhandlung,** in Schwaderloch (S. H. A. B. 1925, Seite 33), wird abgeändert in **Emil Knecht-Erne** und verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Mechanische Werkstätte, Handlung, Fabrikation eigener Patentartikel, Vertretungen.

Gasthof. — 15. Dezember. Die Firma **Theodor Stutz,** Gasthof zum «Wilden Mann» und Landwirtschaft, in Sarmenstorf (S. H. A. B. Nr. 172 vom 26. Juli 1930, Seite 1590), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 15. Dezember. Die Firma **Adolf Bauer, Sohn,** Metzgerei und Wursterei, in Rheinfelden (S. H. A. B. 1910, Seite 1358), wird abgeändert in **Adolf Bauer.**

15. Dezember. Die Stiftung unter dem Namen **Pensionsfond für die Angestellten & Arbeiter der Firma J. & R. Frey,** in Schöftland (S. H. A. B. 1921, Seite 1048), wird infolge Namensänderung der Stifterin und im Einverständnis mit der Aufsichtsbehörde abgeändert in **Pensionsfonds für die Angestellten & Arbeiter der Firma J. Frey & Cie.** An Stelle von Jakob Frey-Lüthy, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde zum Präsidenten des Stiftungsrates gewählt Jakob Frey-Laeubli, Müller, von und in Schöftland. Er zeichnet kollektiv mit dem Aktuar und Kassier Fritz Berehtold.

15. Dezember. Die Firma **Wach- & Schliess-Institut Rheinfelden, August Mehlin-Holzwart,** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1907, Seite 2051), wird infolge Wiederverheiratung des Inhabers abgeändert in **Mehlin-Reusser, Wach- & Schliess-Institut Rheinfelden.**

15. Dezember. Die Firma **Otto Weber's Wwe., Korbwaren- & Rohrmöbelfabrik,** in Rothrist (S. H. A. B. 1923, Seite 350), hat die Fabrikation und den Handel in Holzwaren aufgegeben.

Tuchwaren, Konfektion, Aussteuern usw. — 15. Dezember. Die Firma **Otto Rupp,** in Seon (S. H. A. B. 1927, Seite 1007), umschreibt die Natur des Geschäftes wie folgt: Handel mit Tuchwaren, Konfektion, Aussteuerartikeln, Mercerie- und Bonneteriewaren.

Metzgerei. — 15. Dezember. Die Firma **Friedrich Hitz,** Metzgerei und Wursterei, in Turgi (S. H. A. B. 1909, Seite 157), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

Metzgerei. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Friedrich Hitz,** in Turgi, ist Friedrich Hitz, Sohn, von Untersiggenthal, in Turgi. Metzgerei. Turgi Nr. 160.

Hotel. — 15. Dezember. Die Firma **Joseph Borsinger-Flüeler,** Hotel Krone, in Lenzburg (S. H. A. B. 1924, Seite 2132), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaberin der Firma **Borsinger-Flüeler,** in Lenzburg, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Joseph Borsinger-Flüeler » übernimmt, ist Witwe Marie Borsinger-Flüeler, von Baden, in Lenzburg. Hotel Krone. Kronenplatz Nr. 102.

Coiffeur, Handlung. — 15. Dezember. Die Firma **Ernst Doebeli; Coiffeur & Negt.,** Coiffeur, Handel mit Spezerei- und Bürstenwaren, Toilettenartikeln, in Seon (S. H. A. B. 1916, Seite 451), verzeigt als weitern Geschäftszweig: Handel mit Kolonial- und Schuhwaren, Geschirrwaren und Garnen.

Gestrickte Artikel. — 15. Dezember. Die Firma **Andres & Kunz,** in Suhr (S. H. A. B. 1917, Seite 1275), umschreibt den Zweck des Unternehmens wie folgt: Fabrikation und Vertrieb von gestrickten Herren-, Damen- und Kinderartikeln. Der Kollektivgesellschafter Fritz Jakob Andres wohnt in Aarau. Der Gesellschafter Hans Ernst Kunz ist Bürger von Zürich.

Strohgeflechtfabrikation usw. — 15. Dezember. **Argovia A. G.,** Strohgeflecht- und Maschinenfabrikation, in Mellingen (S. H. A. B. 1929, Seite 1968). Der Verwaltungsratspräsident August Meier wohnt in Cham (Zug) und das Verwaltungsratsmitglied Erwin Walter in Florenz.

Velos, Nähmaschinen usw. — 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Müller,** in Suhr (S. H. A. B. Nr. 137 vom 16. Juni 1930, Seite 1270), umschreibt nun den Zweck des Unternehmens wie folgt: Handel und Fabrikation von Velos, Handel mit Nähmaschinen und Kinderwagen sowie Reparatur derselben.

Wolle, Handarbeiten. — 15. Dezember. Die Firma **Disler-Hofmann vormals Schwestern Böhler,** in Rheinfelden (S. H. A. B. 1921, Seite 1910), Mercerie- und Bonneteriewaren-Geschäft, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Disler-Hofmann,** in Rheinfelden, welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Disler-Hofmann vormals Schwestern Böhler » übernimmt, ist Witwe Frida Disler-Hofmann, von Entlebuch, in Rheinfelden. Wolle- und Handarbeiten-Geschäft. Ecke Brodlaube, Kirchgasse.

Baumwollgarnfärberei usw. — 15. Dezember. Die Firma **Otto Huber,** in Strengelbach (S. H. A. B. 1927, Seite 1946), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Baumwollgarn- und Bandfärberei, Bleicherei, Mercerisation, Wolle- und Kunstseiden-Färberei.

Baugeschäft. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Gottlieb Erne,** in Gippingen, Gemeinde Leuggern, ist Gottlieb Erne, von Eien-Böttstein, in Gippingen, Gemeinde Leuggern. Baugeschäft. Gippingen Nr. 36.

Kolonialwaren, Rauchwaren, Mercerie. — 15. Dezember. Die Firma **Oskar Jegge-Aklin,** Kolonialwarenhandlung, in Stein (Aargau) (S. H. A. B. 1928, Seite 783), ist infolge Geschäftsabtretung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaberin der Firma **Jegge-Aklin,** in Stein (Aargau), welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « Oskar Jegge-Aklin » übernimmt, ist Lina Jegge-Aklin, von Münchwilen (Aargau), in Stein (Aargau). Die Firma erteilt Einzelprokura an Oskar Jegge-Aklin, Ehemann der Firmainhaberin, von Münchwilen (Aargau), in Stein (Aargau). Letzterer hat im Sinne von Art. 167 Z. G. B. die Zustimmung gegeben. Rauchwaren-Spezialgeschäft, Kolonial- und Mercerie waren. Haus Nr. 103.

Konfektionsartikel. — 15. Dezember. Inhaber der Firma **Oskar Jegge,** in Stein (Aargau), ist Oskar Jegge-Aklin, von Münchwilen (Aargau), in Stein (Aargau). Die Firma erteilt Einzelprokura an Lina Jegge, von Münchwilen (Aargau), in Stein (Aargau). Anfertigung von Konfektionsartikeln aller Art.

Kredit- und Diskontgesellschaft, Inkasso usw. — 15. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **W. Haerry & Co.,** in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. 1925, Seite 2181), umschreibt ihren Geschäftszweck nun wie folgt: Kredit- und Diskontgesellschaft, Inkasso, Handelsauskünfte, Geschäftsagentur. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Walter Haerry-Bossard hat seinen persönlichen Wohnsitz nun in Reinach (Aargau) und der Kommanditär Walter Fricker in Beinwil am See.

Tapezierergeschäft. — 15. Dezember. Die Firma **Fritz Moser,** in Turgi (S. H. A. B. 1922, Seite 197), umschreibt nun die Natur des Geschäftes wie folgt: Tapezierer und Dekorateur, Spezialhaus für Möbel, Vorhänge, Teppiche und Linoleum.

Mercerie, Bonneterie usw. — 15. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Zwicky & Cie.,** Mercerie, Bonneterie, Lingerie, in Baden (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1934, Seite 1585), hat sich per 1. Oktober 1934 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftende Gesellschafterinnen sind die bisherige Kollektivgesellschafterin Frl. Nelly Saxer, von Altstätten (St. Gallen), sowie Witwe Emma Zwicky-Zweifel, von Mollis, beide in Baden. Kommanditärin ist die bisherige, nunmehr verheiratete Kollektivgesellschafterin Anna Zimmermann-Zwicky, von und in Baden, mit einer Einlage von Fr. 5000.

Spezereien, Weisswaren, Quincaillerie usw. — 15. Dezember. Die Firma **A. Haller-Hauri,** Handel mit Spezereien, Weisswaren, Tuch, Mercerie und Quincaillerie, in Reinach (Aargau) (S. H. A. B. 1906, Seite 798), wird infolge Nichtmehrbestehens der Eintragspflicht gelöscht.

15. Dezember. Die Firma **Isidor Rösch, Droguerie « Zentral » Suhr,** Drogerie und Sanitätsartikel, Spezereien und verwandte Artikel, in Suhr (S. H. A. B. 1930, Seite 2319), wird abgeändert in **Isidor Rösch, Drogerie, Suhr.**

Gerberei usw. — 15. Dezember. Die Firma **Josef Koch, Gerber,** Gerberei und Lederhandlung, in Villmergen (S. H. A. B. 1891, Seite 238), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Hausschuhe. — 15. Dezember. Die Firma **Carl Misch,** in Wettingen (S. H. A. B. 1919, Seite 942), wird abgeändert in **Carl Misch Schuhfabrik Wettingen** und verzeigt als Natur des Geschäftes: Spezialfabrik für Hausschuhe.

15. Dezember. Die Firma **Kappeler, Elastikweberei,** in Oftringen (S. H. A. B. 1927, Seite 1929), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Reparatur von Explosivmotoren usw. — 15. Dezember. Die Firma **Fritz Lehner,** in Stilli (S. H. A. B. 1922, Seite 2138), umschreibt nun die Natur des Geschäftes wie folgt: Reparatur von Explosivmotoren, Ausschleifen von Zylindern, Fabrikation von Automobilbestandteilen, Bau von Kompressoren für Garagen.

15. Dezember. **Ziegelei Spreitenbach A. G.,** mit Sitz in Spreitenbach (S. H. A. B. 1928, Seite 980). Der Verwaltungsratspräsident Hermann Weidmann wohnt nun in Bern. Ernst Hotz ist Direktor. An seiner Unterschriftsberechtigung wird nichts geändert.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Cartoleria. — 1934. 17 dicembre. Maria Galfetti moglie di Tullio nata Bernasconi, da Morbio Inferiore, in Vacallo, e la signorina Angela Paietta di Carlo, da Taino (Italia), in Lugano, hanno costituito a partire dalla sua inscrizione nel registro di commercio una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Maria Galfetti e C.,** con sede in Chiasso. Maria Galfetti ha il consenso del proprio marito Tullio Galfetti. Esercizio di una cartoleria. Corso S. Gottardo.

Biancheria da uomo. — 17 dicembre. La società anonima **Eigenmann & Lanz società anonima (Eigenmann & Lanz Aktiengesellschaft),** fabbricazione e vendita di biancheria da uomo, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 29 luglio 1932, n° 175, pag. 1856), notifica che Gustavo Wirth ha cessato, per decesso, di far parte del consiglio di amministrazione della società e che in sua sostituzione venne chiamato a far parte del consiglio stesso il Dr. Corrado Moyer, avvocato, da ed in Zurigo. La firma sociale spetta singolarmente a Eugenio Eigenmann e Giuseppe Lanz, come precedentemente.

Abiti, stoffe. — 18 dicembre. La società in accomandita **Zulauf e Ci succ. a Emilio Pfister,** fabbrica d'abiti e negozio di stoffe, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 25 giugno 1923, n° 145, pag. 1262), notifica che i soci accomandanti Enrico, Berta ed Olga Pfister sono maggiorenni, inoltre il nome di Lino Pfister devesi rettificare in Lina Pfister.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Instruments de musique. — 1934. 17 décembre. La raison sociale **François Fontannaz,** à Bex, instruments de musique (F. o. s. du c. du 25 septembre 1934), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau d'Aubonne

Laitier, commerce de pores. — 17 décembre. La raison **André Delacretaz,** à St-Livres, laitier, commerce de pores (F. o. s. du c. n° 126 du 31 mai 1924), est radiée ensuite de transfert de siège à Yverdon (inscrite au registre du commerce d'Yverdon le 6 novembre 1934 et publiée dans la F. o. s. du c. n° 265 du 12 novembre 1934).

Café. — 17 décembre. La raison **Veuve Hélène Oppeliguer,** cafetière, propriétaire et tenancière du Café du Mont-Blanc, à Ballens (F. o. s. du c. n° 244 du 19 octobre 1926), est éteinte et radiée ensuite de décès de la titulaire.

Café. — 17 décembre. Le chef de la maison **Robert Oppeliguer,** à Ballens, est Robert-Georges fils de Gustave Oppeliguer, bourgeois de Ballens, y domicilié. Tenancier du Café du Mont-Blanc, à Ballens.

Café. — 17 décembre. Le chef de la maison **Arthur Javet,** à Gimel, est Jules-Arthur fils de Jacob Javet, originaire de Praz (Fribourg), domicilié à Gimel. Exploitation du Café et Hôtel-Restaurant de « La Poste », à Gimel.

17 décembre. Le **Syndicat Agricole d'élevage et d'Alpage de Berolle,** société coopérative dont les membres sont personnellement responsables, ayant son siège à Berolle (F. o. s. du c. des 22 juin 1920, n°s 159, et 18 février 1926, n° 40), fait inscrire qu'à son assemblée générale du 5 août 1933, il a constitué son comité comme suit: Président: William Mattille; vice-président: Justin Besson; secrétaire: Gilbert Besson; membres: Henri Burnet et Gustave Monnard, tous agriculteurs, domiciliés à Berolle, bourgeois de cette commune, à l'exception de Gustave Monnard, originaire de Daillens. Le président ou le vice-président a, conjointement avec le secrétaire, la signature sociale. Paul Burnet, Robert Besson et Albert Monnard ne faisant plus partie du comité, leur signature est radiée. Gustave Burnet et Léonard Meylan ne font également plus partie du comité.

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

15 décembre. La **Société de la Fromagerie du village de Rossinières,** à Rossinières (F. o. s. du c. des 16 janvier 1893, n° 12, page 47, et 29 janvier 1934, n° 23, page 260), société coopérative, a, dans son assemblée du 26 septembre 1934, modifié ses statuts et apporté par là, les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 16 janvier 1893: Elle prend le nom de **Société de laiterie de Rossinières.** Elle a pour but de sauvegarder par le moyen de la coopération, les intérêts de ses membres: a) en cherchant à tirer le meilleur parti possible du lait mis à sa disposition; b) en favorisant le développement technique de l'industrie laitière; c) en discutant dans son sein, toutes les questions concernant la vente et l'achat du lait. Peuvent faire partie de la société, tous les producteurs de lait, domiciliés dans la région de Rossinières et environs. Les demandes d'admission sont adressées, par écrit, au comité qui les transmet à l'assemblée générale qui décide. Les sociétaires admis signent personnellement les statuts et paient la finance d'entrée fixée par l'assemblée générale. Les sociétaires s'engagent à livrer à la société ou au lieu indiqué par elle, la totalité du lait de leurs vaches, réserve faite du lait nécessité par leurs besoins domestiques, ainsi que celui destiné à l'élévage du jeune bétail ou à l'engraissement des veaux. Le comité peut consentir à des exceptions: notamment autoriser exceptionnellement des membres à vendre du lait directement aux consommateurs. L'assemblée générale peut néanmoins rapporter ces autorisations ou en accorder de son propre chef. La qualité de membre se perd: a) par démission; b) par l'exclusion; c) lorsque le sociétaire ne possède plus les qualités requises pour faire partie de la société;

d) par la mort. Les membres de la société ne peuvent s'en retirer qu'en avisant par écrit le président du comité, 6 mois au moins avant la fin de l'exercice en cours. Les sociétaires sortant ou exclus n'ont aucun droit à l'actif social; cependant les parts sociales peuvent être remboursées à prix fixé chaque année par l'assemblée générale, lequel sera basé sur la valeur commerciale de l'immeuble. Le droit s'hérite ou se transmet aux descendants directs mais il est incessible. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) le comité; c) les vérificateurs des comptes. Le comité se compose de 5 à 7 membres: le président, le vice-président, le caissier et de 1 à 3 autres membres. Le président de la société est en même temps celui du comité. Le capital constitutif nécessaire à l'accomplissement des tâches que la société s'est assignées provient: a) des finances d'entrée; b) de l'accroissement de la fortune; c) des emprunts; d) de l'émission de parts sociales dont l'émission est de fr. 50. Les moyens d'exploitation destinés à faire face aux dépenses ainsi qu'à procéder aux amortissements et à la constitution des réserves nécessaires, sont fournis par le produit des amendes, par le prélèvement de retenues sur l'argent versé aux sociétaires en paiement de leur lait, ou par le versement d'une finance correspondante sur le lait livré directement aux consommateurs par les membres autorisés à vendre du lait directement aux consommateurs. Ces retenues et finances sont fixées par l'assemblée générale. Si, après avoir fait face aux dépenses, un excédent subsiste, il sera affecté aux amortissements nécessaires, à la constitution de réserves ou de nouveaux placements dans l'entreprise commune. La société ne poursuit pas la réalisation d'un bénéfice proprement dit. Les engagements de la société sont garantis par son avoir social et ses parts sociales. Les membres sont solidairement responsables des engagements de la société: les sociétaires répondant entre eux en proportion du lait fourni pendant les 5 dernières années. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire, signant à deux. Le comité est composé comme suit: Président: Ami Marmillod-Henchoz, agriculteur, de Rossinières; vice-président: Fritz Ramel, agriculteur, de Château-d'Oex (déjà inscrit comme secrétaire); secrétaire: Auguste Martin, agriculteur, de Rossinières; caissier: Félix Pilet (déjà inscrit); Paul Henchoz (déjà inscrit); Paul Dubuis (déjà inscrit), et Samuel Henchoz, agriculteur, de Rossinières, où tous demeurent. La signature de Paul Berdoz est radiée.

15 décembre. La **Confrérie du Chemin des Meirils,** société coopérative dont le siège est à Château-d'Oex (F. o. s. du c. du 3 juillet 1909, n° 176, page 1274, et du 4 juin 1921, n° 140, page 1129), fait inscrire que son comité est actuellement composé comme suit: Edmond Zulauff, président; Louis Henchoz-Schenk, secrétaire; Louis Pilet-Mottier, caissier, les deux premiers de Château-d'Oex, le troisième de Rossinières, tous agriculteurs, domiciliés à Château-d'Oex, en remplacement de Louis Ramel, Victor Rosat et John Zulauff démissionnaires. Les signatures de Louis Ramel et Victor Rosat sont radiées. La société est représentée par la signature collective du président et du secrétaire.

17 décembre. La **Société de la Fromagerie du Pont de Pierre,** société coopérative dont le siège est au Pont de Pierre s. Château-d'Oex (F. o. s. du c. des 27 décembre 1888, n° 139, page 1011, et 5 décembre 1926, n° 259, page 1917), fait inscrire ce qui suit: Louis Rosat-Turrian, secrétaire, et Clément Henchoz-Pilet, caissier, ne font plus partie du comité. Ils ont été remplacés par Oscar Mottier, d'Ormont-Dessous, comme secrétaire, et Henri Rosat, de Château-d'Oex, comme caissier, les deux agriculteurs, domiciliés à Château-d'Oex. La signature de Louis Rosat-Turrian est radiée. La société est représentée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

Transports. — 17 décembre. La maison **Louis Formica,** à Lausanne, transports par camions (F. o. s. du c. du 19 mai 1930), a transféré son bureau à la Petite Borde.

Ferblanterie, etc. — 17 décembre. La maison **Félix Stornoni,** à Lausanne, ferblanterie, couverture et appareillage (F. o. s. du c. du 17 juin 1929), fait inscrire que son atelier est à la rue de l'Ale 39.

17 décembre. La maison **Librairie Nouvelle Edwin Frankfurter, Deutsche Universitäts Buchhandlung,** à Lausanne, librairie et papeterie (F. o. s. du c. du 16 février 1912), fait inscrire que son magasin est à la rue du Grand Chêne 8.

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, etc. — 17 décembre. La maison **Adrien Boillat,** à Lausanne, horlogerie, bijouterie, orfèvrerie, réparations (F. o. s. du c. du 21 janvier 1928), fait inscrire que son magasin est à la rue St-Pierre 1 au lieu du 8.

17 décembre. Par arrêt du 7 décembre 1934, le Tribunal cantonal vaudois a ordonné la radiation d'office, en application de l'art. 4 de l'ordonnance du 17 décembre 1910 sur le registre du commerce, de l'association **Groupe Henri Warnéry,** ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 février 1909), cette raison sociale est en conséquence radiée.

Service de machines comptables. — 17 décembre. La maison **Otto Bay,** à Lausanne, représentations en rouleaux de papiers spéciaux pour caisses enregistreuses (F. o. s. du c. du 9 mars 1933), fait inscrire que son genre d'affaires actuel est service de machines comptables, et que son bureau est au Chemin de Longeraie 1.

Combustibles. — 17 décembre. La maison **Louis Aellig,** à Lausanne, combustibles (F. o. s. du c. du 10 février 1922), fait inscrire que son bureau est à la rue Pré du Marché 23.

17 décembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office:

a) ensuite de départ:

1. Epicerie. — **L. Perret,** à Crissier, épicerie (F. o. s. du c. du 20 octobre 1910).

2. Entreprise de bâtiments. — **Jn. Gabella,** à Lausanne, entreprises de bâtiments (F. o. s. du c. du 28 mars 1910).

3. Epicerie. — **Gilliéron Ulysse,** à Prilly, épicerie (F. o. s. du c. du 18 mars 1910).

4. Epicerie. — **Howald-Giroud,** à Prilly, épicerie (F. o. s. du c. du 21 juillet 1914).

5. Matières d'or. — **Chs. Piot,** à Lausanne, achat de matières d'or, etc. (F. o. s. du c. du 6 juin 1916).

6. Boucherie. — **Auderset,** à Lausanne, boucherie-charcuterie (F. o. s. du c. du 27 juin 1921).

7. Ebénisterie. — **Joseph Springmann,** à Lausanne, ébénisterie (F. o. s. du c. du 26 janvier 1921).

8. Laiterie. — **Paul Pitton,** à Prilly, laiterie (F. o. s. du c. du 1er avril 1924).

9. Pensionnat. — **Rachel Gonthier-Martin,** à Pully, exploitation d'un pensionnat de demoiselles (F. o. s. du c. du 17 décembre 1928).

10. Epicerie. — **Marguerite Collet,** à Lausanne, épicerie (F. o. s. du c. du 1er novembre 1929).

b) ensuite de décès:

1. Entrepreneur de postes. — **E. Wegmüller,** à Lausanne, entrepreneur de postes (F. o. s. du c. du 6 juillet 1911).

2. Denrées coloniales. — **Edouard Porret,** à Lausanne, denrées coloniales (F. o. s. du c. du 16 octobre 1919).

3. Auberge. — **Chs. Rapp,** à Romanel, auberge (F. o. s. du c. du 20 mars 1905).

4. Epicerie. — **Vve. Crottaz,** à Romanel, épicerie (F. o. s. du c. du 10 juin 1910).

5. Epicerie. — **Louis Joyet,** à Cheseaux, épicerie (F. o. s. du c. du 6 juin 1910).

6. Gypserie, peinture. — **J. Ferraris,** à Prilly, entreprise de gypserie et peinture (F. o. s. du c. du 17 mai 1910).

7. Menuiserie. — **Th. Strebel,** à Prilly, menuiserie-ébénisterie (F. o. s. du c. du 19 mai 1910).

8. Edition. — **F. Feyler lt. col.,** édition, à Lausanne (F. o. s. du c. du 26 décembre 1910).

9. Pensionnat. — **J. Bauty,** à Lausanne, pensionnat de demoiselles (F. o. s. du c. du 16 octobre 1928).

10. Ecole d'ingénieurs. — **H. Wille,** à Lausanne, école d'ingénieurs et constructions mécaniques (F. o. s. du c. du 3 mai 1918).

11. Epicerie. — **Cherpit-Pelet,** à Lausanne, épicerie (F. o. s. du c. du 11 octobre 1929).

12. Représentations. — **Edmond Vuerchoz,** à Renens, représentations (F. o. s. du c. du 22 juin 1933).

Bureau de Morges

Laiterie. — 17 décembre. La raison **Robert Rochat,** à Yens, exploitation de l'industrie laitière (F. o. s. du c. du 7 janvier 1928), est radiée ensuite de transfert de son domicile commercial à Aubonne (inscrite au registre du commerce du district d'Aubonne le 9 novembre 1934, et publiée dans la F. o. s. du c. du 15 novembre 1934).

Bureau de Moudon

Garage. — 17 décembre. La maison **Oskar Kormann,** à Moudon, atelier de réparation d'automobiles et garage, vente et installation de radio, rue du Poyet 26 (F. o. s. du c. du 7 octobre 1930, page 2051), a transféré ses locaux rue Grenade et modifié son genre d'affaires comme suit: Garage auto-lumière, atelier de réparations d'automobiles.

Gérance d'immeubles, etc. — 17 décembre. La maison **E. Mottaz,** à Moudon, gérance d'immeubles et de rentiers, achat et vente de titres (F. o. s. du c. du 19 novembre 1915, page 1547), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Farines, maïs, etc. — 17 décembre. La raison **E. Hegelbach,** à Moudon, farines, maïs, avoines, sons et riz (F. o. s. du c. du 19 mai 1905, page 846), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Céréales. — 17 décembre. Le chef de la maison **J. Hegelbach,** à Moudon, fait inscrire qu'il a renoncé à l'exploitation d'une boulangerie et que son commerce actuel est: céréales (F. o. s. du c. du 18 janvier 1905, page 89).

Café. — 17 décembre. La maison **Ulysse Pillionnel,** à Moudon, a renoncé à l'exploitation d'une boulangerie, débit de farine et de son (F. o. s. du c. du 4 juillet 1890). Son genre de commerce actuel est: Exploitation du Café de la Fleur de Lys. Grande Rue n° 35.

Sellier, cafetier. — 17 décembre. La maison **Emile Briod,** à Moudon, sellier et cafetier (F. o. s. du c. du 17 octobre 1903), est radiée ensuite de décès du titulaire.

Imprimerie, etc. — 17 décembre. La titulaire de la raison individuelle **Dora Kretz, successeur de J. Kretz-Bettemann,** à Moudon (F. o. s. du c. du 27 juillet 1925, page 1305), fait inscrire qu'ensuite de renonciation à la «lithographie» son genre d'affaires actuel est: Imprimerie, éditeur du journal «l'Echo de la Broie» et «Feuille d'avis des districts de Moudon, Oron & Echallens».

Hôtel. — 17 décembre. La maison **John Baudet,** à Lucens (F. o. s. du c. du 23 août 1909, page 1458), dont le chef est John fils de Marc-François Baudet, de Bottens, fait inscrire que le siège et le domicile personnel du titulaire sont transférés à Moudon. Le genre d'affaires est actuellement: Exploitation de l'Hôtel du Pont, rue Mauborget.

Imprimerie. — 17 décembre. Société en nom collectif **Hoirie J. Gilliéron-Agassiz,** à Moudon, imprimerie de l'Eveil (F. o. s. du c. du 26 novembre 1930, page 2122). L'associé Paul Gilliéron s'est retiré de la société. La raison sociale sera désormais **E. & A. Gilliéron.** Associés: Emile et André Gilliéron, fils de Julien, de Servion, domiciliés à Moudon. L'associé André Gilliéron, ci-devant sous tutelle volontaire, est actuellement sous conseil légal d'Ernest Ducret, de Chardonne, notaire, à Moudon. L'associé Emile Gilliéron a seul la signature sociale.

Epicerie, tissus, etc. — 17 décembre. Le chef de la maison **Eug. Pittet,** à Moudon, tissus et confections, denrées coloniales, chaussures, épicerie et conserves (F. o. s. du c. des 27 mai 1915, page 726, et 30 mai 1917, page 860), fait inscrire qu'ensuite de modification son genre de commerce actuel est: Epicerie, conserves, tissus et confections, mercerie, chaussures.

17 décembre. La **Société coopérative du battoir à grains de Denezy,** dont le siège est à Denezy (F. o. s. du c. des 12 août 1918, page 1302, et 15 août 1929, page 1680), a, dans son assemblée générale du 8 janvier 1934, nommé en qualité de vice-président Emile Chevalley, de Denezy, y domicilié, agriculteur, en remplacement d'Albert Deppierraz dont la signature est éteinte. Le président, ou le vice-président, et le secrétaire, ont seuls et collectivement la signature sociale.

Commerce d'assortiments. — 17 décembre. La succursale établie à Moudon par la maison **Paul Bladt,** à Payerne, commerce d'assortiments, Grande rue 55, à Payerne (F. o. s. du c. du 8 mai 1928, page 907), est radiée d'office ensuite de la radiation de l'établissement principal.

Laiterie. — 17 décembre. Raison individuelle **Jean Schupbach,** inscrite à Curtilles, le 28 juillet 1913, transférée à Lucens, le 12 mars 1925

(F. o. s. du c. des 30 juillet 1913, page 1408, et 15 mars 1925, page 440). Le chef de la raison est originaire de Grosshöchstetten (Berne) et non de Grossaffoltern comme publié antérieurement.

18 décembre. **Société immobilière du Verger Moudon S. A.,** société anonyme, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. du 20 novembre 1929, page 2298). L'assemblée générale du 26 mars 1931 a pris acte du décès de Bernard Protti, fondé de pouvoirs, dont la signature est radiée, et a désigné en cette qualité Marie Peitrequin née Fetzer, de Romanel, ménagère, domiciliée à Lausanne, laquelle a la signature individuelle.

Mercerie, bonneterie, confections, etc. — 18 décembre. La maison **C. Faucherre-Domenjoz,** à Moudon, mercerie, bonneterie et confections pour enfants (F. o. s. du c. du 19 mars 1908), fait inscrire que son genre d'affaires actuel est: Mercerie, bonneterie, articles pour enfants, confections pour dames.

18 décembre. **Société immobilière du Centre,** société anonyme, dont le siège est à Moudon (F. o. s. du c. du 2 avril 1927, page 728). Georges-Léon fils de Jules Favre, de Lucens, unique administrateur (inscrit), est actuellement domicilié à Moudon.

Constructions mécaniques, etc. — 18 décembre. La maison **Ernest Dutoit,** à Moudon, commerce et réparation d'automobiles, vente de fournitures et accessoires pour ces véhicules (F. o. s. du c. du 8 février 1927, page 227), a modifié son genre d'affaires qui est actuellement: Atelier de constructions mécaniques, forge et réparation d'automobiles. Vente de machines agricoles, d'accessoires pour dites et pour automobiles.

Bureau d'Oron

17 décembre. La **Société d'Agriculture d'Oron,** société coopérative dont le siège est à Oron-la-Ville, genre de commerce: progrès et avancement de l'agriculture ainsi que l'achat et la vente en commun des denrées, produits agricoles, instruments et matière utiles aux agriculteurs (F. o. s. du c. du 7 septembre 1920), fait inscrire que sa direction est actuellement composée comme suit: Président: Paul Serex, de Maracon, préfet, domicilié à Oron-la-Ville, déjà inscrit; vice-président: Paul Chamot, de Penthaz, agriculteur, domicilié à Palézieux, déjà inscrit comme membre; secrétaire-caissier: Alfred Guignet, de Châtillens, y domicilié, déjà inscrit; membres: Oscar Destraz, d'Essertes, y domicilié, agriculteur, déjà inscrit; Alexis Corboz, de Chesalles, y domicilié, déjà inscrit; Emile Chollet, de Maracon, domicilié à Ecoteaux, agriculteur, déjà inscrit; Adolphe Chappuis, de Rivaz, domicilié aux Thioleyres, agriculteur, nouveau en remplacement, de John Jayet, décédé. Le président et le secrétaire ont collectivement la signature sociale.

Scierie, commerce de bois, etc. — 18 décembre. Le chef de la maison **Frédéric George,** à Servion, est Henri-Fréderic fils d'Henri-Louis George, de Vuibroye, domicilié à Servion. Scierie et commerce de bois, battoir.

Bureau d'Yverdon

Pharmacie. — 17 décembre. La société en nom collectif **Perret et Vulliemin,** à Yverdon, exploitation d'une pharmacie (F. o. s. du c. du 11 février 1920, page 253), est dissoute ensuite du décès de l'associé Charles Perret. L'actif et le passif sont repris par la nouvelle société en nom collectif « Perret et Vulliemin ».

Julia Perret née Neukirch, veuve de Charles, de Villars-Tiercelin, domiciliée à Pully, sans profession, et Paul Vulliemin, de Pomy, pharmacien, domicilié à Yverdon, ont constitué à Yverdon, sous la raison sociale **Perret et Vulliemin** une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1934 et qui a repris l'actif et le passif de la société en nom collectif «Perret et Vulliemin » dissoute. L'associé Paul Vulliemin a seul la signature sociale. Exploitation d'une pharmacie. Rue du Lac n° 42.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de St-Maurice

Emballages en bois déroulé, etc. — 1934. 12 décembre. La société en nom collectif **L. Bochatay et C. Fournier,** dont le siège est à Vernayaz (F. o. s. du c. du 13 avril 1933, n° 87, page 906), fait ajouter à sa raison sociale «Fabrique Moderna». Sa raison sociale devient donc **L. Bochatay et C. Fournier, Fabrique Moderna.** Fabrication et vente d'emballages en bois déroulé. Caisses et cageots spéciaux pour commerces de fruits, commerces de vins, et pour eaux gazeuses et minérales. Nouveau matériel de vendange.

18 décembre. **Caisse-Maladie des Ouvriers de la Société pour l'Industrie chimique à Bâle, usine de Monthey,** société coopérative dont le siège est à Monthey (F. o. s. du c. du 28 juillet 1928, n° 175, page 1481), a révisé ses statuts sur les points suivants: 1. Dans son assemblée générale du 4 février 1923, outre les modifications déjà publiées dans la Feuille officielle suisse du commerce du 9 juillet 1923, n° 157, page 1370, elle a ajouté à sa raison sociale les mots «et ouvrières». La raison de la société est donc **Caisse-Maladie des Ouvriers et Ouvrières de la Société pour l'Industrie Chimique à Bâle, Usine de Monthey.** 2. Le 25 mars 1925, elle a décidé de ne payer qu'exclusivement les cas de maladie. 3. Les 29 janvier 1927 et 23 janvier 1932, elle a décidé diverses modifications non soumises à l'inscription. 4. Le 28 janvier 1933 elle a décidé son entrée dans la C. T. (Caisse d'assurance pour la Lutte contre la Tuberculose de la Fédération des Sociétés de Secours Mutuels de la Suisse romande). Le comité de la société est actuellement composé comme suit: président: Ernest Friedrich, machiniste, de Thalheim; vice-président: Henri Garny, aide-serrurier, de Monthey; secrétaire: Robert Médico, tourneur, de Vouvry; sous-secrétaire: Paul Lugon, manœuvre, de Finhaut; caissier: Paul Coppex, manœuvre, de Vouvry; sous-caissier: Oscar Elber, jusqu'ici inscrit comme vice-président; membre adjoint: Henri Deferr, manœuvre, de St-Maurice; tous les 7 domiciliés à Monthey. Adrien Jordan, Alexandre Fumey, Maurice Garny, Charles Ostrini, Théodore Frey, Alexis Delseth, Joseph Gross et Guido Bernasconi, ne font plus partie du comité. Les signatures d'Adrien Jordan, Oscar Elber, Alexandre Fumey et Maurice Garny sont éteintes. Le président et le secrétaire ou leur suppléants signent collectivement.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Neuchâtel

1934. 11 décembre. La société en commandite **G. Lozeron et Cie, successeurs de Nater et Cie,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 26 janvier 1927, n° 21, page 150), a modifié sa raison sociale qui sera désormais **G. Lozeron et Cie.** En outre, la commanditaire Yvonne Choux se nomme actuellement, ensuite de mariage, Yvonne Gentil, originaire de La Sagne, domiciliée à Cortaillod.

14 décembre. Par acte authentique du 11 décembre 1934 reçu Daniel Thiébaud, notaire, à Bevaix, et statuts de même date, il a été constitué sous la raison sociale **Immeuble Draizes 64 S. A.,** une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel et pour but l'acquisition, pour le prix de fr. 5000, du terrain formant l'art. 6408 du cadastre de Neuchâtel (Les Péreuses, 475 m²), la construction sur ce terrain d'un bâtiment, la location et l'exploitation de celui-ci. Elle peut aussi, d'une manière générale s'occuper de toutes affaires immobilières, commerciales, industrielles ou financières. Sa durée est indéterminée. Son capital est de fr. 5000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 500 l'une, entièrement libérées. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. La gestion des affaires est confiée à un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature individuelle de chaque administrateur. Le premier conseil est composé d'un seul membre Jean-Baptiste Rezzonico, entrepreneur en maçonnerie, originaire de Pedrinate (Tessin), domicilié à Neuchâtel. Bureaux: au domicile de l'administrateur, Monruz 70.

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie. — 15 décembre. **Hermann Pfaff,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 mars 1907, n° 73, page 500), modifie son genre de commerce qui sera désormais: commerce d'horlogerie, bijouterie et orfèvrerie.

Fourrures, pelleteries. — 17 décembre. La société en nom collectif **A. & E. Schmid fils,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 23 mai 1923, n° 117, page 1026), fait inscrire que son genre de commerce est désormais: Commerce de fourrures et pelleteries.

Produits chimiques. — 17 décembre. La société en nom collectif **R. Rougeot & Cie,** fabrique de produits chimiques, à Marin (F. o. s. du c. du 14 mars 1922, n° 61, page 471), fait inscrire que le domicile des associés est actuellement: pour Raphaël Rougeot, à Berre (Bouches du Rhône) et non plus à Merkwiller (Bas-Rhin) et pour Adolphe-Charles-Eugène Rougeot, à Orbey (Haut-Rhin) et non plus à Bois-Colombes (Seine).

Genf — Genève — Ginevra

1934. 13 décembre. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Jeandin, notaire, à Genève, le 11 décembre 1934, et statuts du même jour y annexés, il a été constitué sous la raison sociale de **Société d'Entreprises et de Participations (S. E. P. A.),** une société anonyme qui a pour objet de s'intéresser directement ou indirectement, à toutes entreprises immobilières, financières, commerciales et industrielles, hors du canton de Genève. Le siège de la société est à Genève. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social est de fr. 325,000, divisé en 3250 actions de fr. 100 chacune, nominatives. Les publications auront lieu dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Vis-à-vis des tiers la société sera engagée, si le conseil d'administration comprend plusieurs membres, de la manière que décidera ce dernier. Maurice Baezner, banquier, de Genève, y domicilié, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Place du Port 1 (étude A. & P. Jeandin, notaires).

Affaires financières, etc. — 15 décembre. La société en nom collectif **G. Pasquier et Co,** bureau d'affaires financières, immobilières et d'assurances, à Genève (F. o. s. du c. du 15 mars 1934, page 689), est déclarée dissoute depuis le 14 décembre 1934. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Affaires financières, etc. — 15 décembre. Le chef de la maison **Georges Souvairan,** à Genève, est Georges-Louis Souvairan, de Chêne-Bougeries, à Genève, séparé de biens de Suzanne-Amélie née Besson. Bureau d'affaires commerciales financières, immobilières et d'assurances. Rue de l'Université 7.

Vins, etc. — 15 décembre. La maison **M. Piéroni-Sardi,** commerce de vins et entreprise de charriages, inscrite à Châtelaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 17 juin 1916, page 960), a transféré son siège commercial à Genève, rue Liotard 29. Elle indique comme genre d'affaires actuel: Commerce de vins et dépôt de liqueurs. En outre le domicile du titulaire est aussi à Genève.

Machines agricoles, etc. — 15 décembre. **Pierre Laurent,** commerce de machines agricoles, à Genève (F. o. s. du c. du 2 décembre 1930, page 2458). La procuration individuelle conférée à Jeanne Laurent, née Dauprat, décédée, est éteinte.

Librairie, etc. — 15 décembre. La maison **André Mury,** commerce de librairie et représentation d'instruments de musique, à Genève (F. o. s. du c. du 18 décembre 1919, page 2234), ajoute à son genre d'affaires: la représentation d'éditions musicales.

15 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 5 décembre 1934, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Louis Lacroix, notaire, à Genève, la **Société Immobilière Châtelaine-Ecu,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 août 1933, page 1896), a accepté la démission de Joseph Volpé de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, avec signature sociale, Louis Micciarelli, restaurateur, de nationalité italienne, à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue Necker n° 9, chez l'administrateur.

15 décembre. **Compagnie de Pelleteries et Fourrures en gros,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 16 février 1925, page 262). Locaux actuels de la société: Rue du Stand 60-62.

15 décembre. Suivant acte dressé le 4 décembre 1934 par Me Buchet, notaire, à Genève, il a été constitué sous la dénomination de **Sels Minéraux S. A. (Mineral Salze A. G.),** une société anonyme ayant pour objet la fabrication, l'achat et la vente de sels minéraux destinés soit à l'homme, soit au bétail et d'une façon générale toutes opérations financières, commerciales ou industrielles se rattachant directement ou indirectement au but principal. Son siège est à Conches (Chêne-Bougeries). Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 50 actions de fr. 100 chacune. Les actions sont nominatives. Les publications de la société seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Marcel Sessler, employé de banque, de Genève, à Chêne-Bougeries, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Chemin de Vert Pré 17, chez Paul Siegwart.

Eidg. Oberzolldirektion
Direction générale des douanes — Direzione generale delle dogane

Zentralamt für Edelmetallkontrolle — Bureau central du contrôle des métaux précieux — Ufficio centrale del controllo dei metalli preziosi

Registrierung von Verantwortlichkeitsmarken — Enregistrement de poinçons de maître
Iscrizioni di marchi d'artefice

a. schweizerische — suisses — svizzeri

No. 196. — Registrierungsdatum: 13. Dezember 1934.

Dreyfus & Cie., fabrique d'horlogerie de Péry,
Fabrikation von und Handel mit Uhren

Biel

No. 197. — Registrierungsdatum: 14. Dezember 1934.

Hage, G.,
Bijouterie en gros

Zürich

No. 198. — Registrierungsdatum: 14. Dezember 1934.

Arbenz, Ernst,
Gold- & Silberwarenfabrik

Schaffhausen

No. 199. — Registrierungsdatum: 14. Dezember 1934.

Arbenz, Ernst,
Gold- & Silberwarenfabrik

Schaffhausen

b. ausländische — étrangers — stranieri

No. 5261. — Date de l'enregistrement: 15 décembre 1934.

Burdet, Delphin,
Fabrique de boîtes de montres Damprichard

Damprichard (France)

No. 5262. — Registrierungsdatum: 13. Dezember 1934.

Bahner, Franz, A.-G.,
Silberwarenfabrik, Spezialität echt silberne Bestecke

Düsseldorf

No. 5263. — Registrierungsdatum: 13. Dezember 1934.

Kahn, Max,
Optik en gros

Stuttgart

No. 5264. — Registrierungsdatum: 14. Dezember 1934.

Mettmanner Britanniawarenfabrik, W. Seibel,
Besteckfabrik,

Mettmann (Deutschland)

No. 5265. — Registrierungsdatum: 14. Dezember 1934.

Daub, Andreas,
Bijouterie- & Kettenfabrik

Pforzheim

No. 5266. — Registrierungsdatum: 15. Dezember 1934.

Furchheimer, Julius,
Bijouterie-Export

Pforzheim

No. 5267. — Registrierungsdatum: 17. Dezember 1934.

Kollmar & Jourdan, A.-G.,
Bijouterie- und Uhrgehäusefabrik

Pforzheim

No. 5268. — Registrierungsdatum: 17. Dezember 1934.

Gabler, Gebrüder, G. m. b. H.,
Fingerhutfabrik

Schorndorf (Deutschland)

No. 5269. — Registrierungsdatum: 17. Dezember 1934.

Schmidt, Gust. Ad.,
Chatons- und Galerienfabrik (Bijouterie-Hilfsartikel)

Pforzheim

No. 5271. — Registrierungsdatum: 18. Dezember 1934.

Stanger, J. J.,
Schmuckwarenfabrik

Pforzheim

No. 5272. — Date de l'enregistrement: 18 décembre 1934.

Péry et fils, L., soc. à resp. lim.,
fabricants bijoutiers

Paris

No. 5273. — Registrierungsdatum: 18. Dezember 1934.

Seipel & Steinle,
Spezial-Fabrik für Taschengebrauchs-, Geschenk- und Reklameartikel

Pforzheim

Handel mit Edelmetallen — Commerce des métaux précieux
Commercio in metalli preziosi

Abbildung der Stempelzeichen, die von den Fabrikanten von Edelmetallwaren zur Stempelung von Schmelzprodukten verwendet werden — Reproduction des poinçons servant à marquer les produits de la fonte par les fabricants d'ouvrages en métaux précieux — Riproduzione dei marchi che servono a marcare i prodotti della fusione dal fabbricanti di oggetti di metallo prezioso.

Longines (Fabrique des), Francillon & Cie S. A.,
fabrique d'horlogerie

St-Imier

Meyer, Albert,
Bijouterie, Horlogerie

Greifengasse 4, **Basel**

Bréguet-Bréting, les Fils de J.,
fabrique de boîtes de montres

6, rue Feldegg, **Bienne**

Gygax, les Fils de Robert,
fabrique de boîtes de montres

St-Imier

Lang, Louis, S.A.,
fabrique de boîtes de montres

Porrentruy

Freiwillige Uebertragung eines Versicherungsbestandes

Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement genehmigt die freiwillige Uebertragung des schweizerischen Versicherungsbestandes der Norwich Union Life Insurance Society in Norwich auf die Schweiz, Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft in Lausanne zu den Bedingungen, wie sie in dem zwischen den Gesellschaften abgeschlossenen Vertrage vom 26. April 1934 und dem Nachtrage vom 17./20. November 1934 festgesetzt sind. (A. A. 170)

Bern, den 18. Dezember 1934.

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement.

Transfert volontaire d'un portefeuille d'assurances

Le Département fédéral de justice et police approuve le transfert volontaire du portefeuille suisse de The Norwich Union Life Insurance Society, à Norwich, à La Suisse, Société d'assurances sur la vie et contre les accidents, à Lausanne, aux conditions fixées par le contrat passé entre ces sociétés le 26 avril 1934, et par l'avenant du 17/20 novembre 1934.

Berne, le 18 décembre 1934.

Département fédéral de justice et police.

Trasferimento volontario di portafoglio d'assicurazioni

Il Dipartimento federale di giustizia e polizia approva il trasferimento volontario del portafoglio svizzero di The Norwich Union Life Insurance Society, a Norwich, a La Svizzera, Società d'assicurazione sulla vita e contro gli infortuni, a Losanna, alle condizioni fissate dal contratto stipulato fra queste società il 26 aprile 1934, e dall'aggiunta del 17/20 novembre 1934.

Berna, 18 dicembre 1934.

Dipartimento federale di giustizia e polizia.

Parqueterie d'Aigle

Emprunt hypothécaire 1er rang de fr. 650,000.—, réduit à fr. 630,000.—.

Les porteurs d'obligations de cet emprunt sont convoqués pour le **29 décembre 1934, à 11 heures, au siège de la Société de Banque Suisse à Lausanne.**

Ordre du jour:

Désignation d'un nouveau gérant de la Grosse. (A. A. 171)

Lausanne, le 21 décembre 1934.

Banque d'Escompte Suisse en liquidation:
A. Morel. Henchoz.

Schweizerisch-Amerikanische Stickerei-Industrie-Gesellschaft Glarus

Aktiva — **Bilanz per 30. September 1934** — **Passiva**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Beteiligungen an Tochter-Unternehmungen	2,498,502	—	Vorzugs-Aktien-Kapital	10,000,000	—
Wertschriften	1,203,239	85	Stamm-Aktien-Kapital	4,050,000	—
Bankguthaben und feste Anlagen	3,348,588	65	Nicht eingelöste Aktien-Coupons	5,164	05
Debitoren	7,285,079	84	Gewinn- und Verlust-Konto	280,246	29
	14,335,410	34		14,335,410	34

Soll — **Gewinn- und Verlust-Konto per 30. September 1934** — **Haben**

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Unkosten, Steuern etc.	39,208	47	Saldo-Vortrag	135,390	49
Reingewinn	280,246	29	Erträgnisse der Wertschriften	65,228	—
(A. G. 136)			Zinsen-Konto	118,836	27
	319,454	76		319,454	76

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich

Aktiven — **Bilanz auf 31. Dezember 1933** — **Passiven**

Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
		Wertschriften:		
50,119,642	20	Obligationen und Pfandbriefe.		
206,000	—	Aktien.		
25,300	—	Andere Wertschriften.		
382,474,709	15	Grundpfandtitel.		
41,799,510	01	Darlehen und Vorauszahlungen auf Policen.		
4,758,750	—	Darlehen gegen Faustpfand.		
152,116,545	93	Darlehen an Körperschaften.		
11,965,000	—	Grundbesitz.		
45,748	—	Nutzniessungen und nacktes Eigentum.		
5,689,416	09	Wechsel, Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa.		
2,656,511	03	Guthaben aus Rückversicherungen.		
6,017,084	56	Gestundete Prämienraten.		
5,084,568	56	Guthaben bei Agenten und Versicherungsnehmern.		
7,789,596	86	Zinsen und Mieten.		
2,004,425	84	Uebrige Aktiven und Debitoren.		
		Von den Aktiven sind als Sicherstellung, Kaution oder Pfand gebunden Fr. 538,666,457.79		
		(V. G. 71)		
		Reserven:		
		Kapitalreserve	4,200,000	—
		Kriegsreserve	6,300,000	—
		Andere Reserven	269,708	12
		Rücklagen für die künftige Ausrichtung oder die künftige Gutschrift von Ueberschussanteilen an die Versicherten	48,702,837	56
		Technische Rücklagen:		
		Prämienreserve und Rentenübertrag	548,824,539	41
		Prämienübertrag	26,677,467	30
		Rücklagen für unerledigte Versicherungen, Renten und Rückkäufe	1,223,022	79
		Rücklagen für gutgeschriebene Ueberschussanteile der Versicherten	2,019,473	48
		Abrechnungsverpflichtungen aus Rückversicherungen	892,605	06
		Schuldverpflichtungen:		
		Grundpfandschulden	880,000	—
		Depositen und Kautionen	4,818,363	54
		Vorausbezahlte Prämien	1,174,855	22
		In Depot gelassene Ueberschussanteile der Versicherten	187,081	75
		Uebrige Passiven und Kreditoren	4,438,271	49
		Pensions- und Fürsorgeeinrichtung des Personals	3,051,167	15
		Einnahmenüberschuss	19,093,415	33
672,752,808	23		672,752,808	23

Zürich, den 5. Mai 1934.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt
G. Schaertlin. Koenig.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 15. Dezember 1934 — Situation au 15 décembre 1934

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren *Créances résultant d'exportations de produits étrangers* Fr.	Veränderungen seit 7. Dezember *Changements depuis le 7 décembre 1934* Fr.
Totaleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses*	6,388,274.99	896,734.83	+ 225,706.01
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois* Fr. 9,693,267.56			
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — *Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord* » 2,022,873.50			
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses* Fr. 7,670,394.06			
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	6,380,775.79	896,734.82	+ 254,749.74
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank — *Versements à la Banque Nationale de Hongrie encore en suspens*	7,499.20	—	— 29,043.73
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs hongrois, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie*	4,198,106.05	455,219.44	+ 95,253.16
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois*	4,205,605.25	455,219.44	+ 66,209.43
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 1646 14. 12. 1934	No. 1646 14. 12. 1934	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren *Créances résultant d'exportations de produits étrangers* Fr.	Veränderungen seit 7. Dezember 1934 *Changements depuis le 7 décembre 1934* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale de Yougoslavie zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses*	19,684,167.93	476,333.07	+ 100,698.40
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves* Fr. 23,121,939.06			
Anteil der Banque Nationale de Yougoslavie laut Abkommen — *Part de la Banque Nationale de Yougoslavie selon accord* » 2,701,945.54			
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses* Fr. 20,119,993.52			
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	19,630,070.14	475,620.52	+ 102,443.42
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Nationale de Yougoslavie — *Versements à la Banque Nationale de Yougoslavie encore en suspens*	54,097.79	712.55	— 1,745.02
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Nationale de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf jugoslawische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse à valoir sur des débiteurs yougoslaves, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Yougoslavie*	3,745,186.67	146,986.23	+ 29,562.47
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave* Fr. 3,946,983.24	3,799,284.46	147,698.78	+ 27,817.45
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 16177 10. 12. 1934	No. 16046 30. 11. 1934	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Uebrige Schweizerforderungen *Autres créances suisses* Fr.	Veränderungen seit 7. Dezember 1934 *Changements depuis le 7 décembre 1934* Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses*	10,536,636.37	2,932,009.61	+ 78,473.30
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — *Total des paiements effectués à des créanciers suisses*	10,264,370.69	1,797,873.20	+ 23,862.89
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank — *Versements à la Banque Nationale de Bulgarie encore en suspens*	272,265.68	1,134,135.41	+ 54,610.41
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs bulgares, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie*	2,357,250.52	5,861,680.96	+ 52,484.22
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Bulgarien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare* Fr. 9,625,832.57	2,629,516.20	6,995,816.37	+ 107,094.63
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 7431 2. 11. 1934	No. 2816 15. 2. 1933	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren *Créances nouvelles en marchandises suisses* Fr.	B Neue Forderungen für ausländische Waren *Créances nouvelles en marchandises étrangères* Fr.	C Alte Warenforderungen *Créances anciennes en marchandises* Fr.	Veränderungen seit 7. Dezember 1934 *Changements depuis le 7 décembre 1934* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — *Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses*	3,375,228.56	65,399.43	568,813.39	+ 62,595.24
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	2,733,213.66	26,558.66	568,565.14	+ 71,839.05
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque de Grèce — *Versements à la Banque de Grèce encore en suspens*	642,014.90	38,840.77	248.25	— 9,243.81
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben auf griechische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur des débiteurs grecs, dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque de Grèce*	1,272,446.65	19,944.91	1,484,934.08	+ 7,427.46
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce* Fr. 3,458,429.56	1,914,461.55	58,785.68	1,485,182.33	— 1,816.35
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 5697 14. 8. 1934	No. 2650 11. 12. 1933	No. 6855 5. 12. 1934	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	Veränderungen seit 7. Dezember 1934 *Changements depuis le 7 décembre 1934* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — *Total des versements à la Banque Centrale de Turquie en faveur d'exportateurs suisses*	2,655,693.81	+ 60,659.21
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs* Fr. 3,286,248.32		
Anteil der Banque Centrale de Turquie laut Abkommen — *Part de la Banque Centrale de Turquie selon accord* » 985,874.47		
Anteil der schweiz. Exporteure — *Part des exportateurs suisses* Fr. 2,300,373.85		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	2,191,535.31	+ 25,130.15
Noch nicht erledigte Einzahlungen bei der Banque Centrale de Turquie — *Versements à la Banque Centrale de Turquie encore en suspens*	464,158.50	+ 35,529.06
Bestand der weiter angemeldeten, bei der Banque Centrale de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — *Autres créances déclarées à la Banque Nationale Suisse, à valoir sur les débiteurs turcs dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de Turquie*	1,650,237.54	— 18,353.36
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf die Türkei — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie*	2,114,396.04	+ 17,175.70
Letztausbezahltes Bordereau — *Dernier bordereau payé*	No. 1596 2. 10. 1934	

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	Totaleinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zu Gunsten schweizerischer Gläubiger *Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses* Fr.	Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger *Total des paiements effectués à des créanciers suisses* Fr.	Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist *Versements à la Banque Nationale de Roumanie dont le règlement en Suisse est encore en suspens* Fr.	Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben *Autres créances déclarées mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée* Fr.	Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain* Fr.
A. Neue Schweizerwarenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. a — *Créances nouvelles en marchandises suisses selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. a*	21,575,513.91	15,893,032.16	5,682,481.75	7,690,308.92	13,372,790.67
B. Neue ausländische Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 1, lit. b — *Créances nouvelles en marchandises étrangères, selon accord art. VIII, chiffre 1, lit. b*	731,782.89	497,337.96	234,444.93	676,931.31	911,376.24
C. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. VIII, Ziff. 2, Abs. 2 — *Créances anciennes en marchandises, selon accord art. VIII, chiffre 2, alinea 2*	300,760.29	299,760.29	1,000.—	2,165,718.43	2,166,718.43
D. Alte Warenforderungen, laut Abkommen Art. V und Art. VIII, Ziff 2 — *Créances anciennes en marchandises, selon accord art. V et art. VIII, chiffre 2*	4,852,327.53	4,586,462.41	265,865.12	4,405,136.17	4,671,001.29
E. Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen, laut Abkommen Art. V, Ziff. 2, Art. VII und Art. VIII, Ziff. 3 — *Créances financières et créances assimilées à celles-ci, selon accord art. V, chiffre 2, art. VII et art. VIII, chiffre 3*	3,873,453.65	2,207,350.50	1,666,103.15	5,383,705.14	7,051,808.29
	31,333,838.27	23,483,943.32	7,849,894.95	20,626,799.97	28,476,694.92
Veränderungen seit 7. Dezember 1934 — *Changements depuis le 7 décembre 1934*	+ 933,376.20	+ 507,223.—	+ 426,653.20	— 194,502.20	+ 232,151.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	A 9457 24. 8. 1934	B 7665 29. 5. 1934	C 11426 27. 11. 1934	D 11039 12. 11. 1934	E 7052 19. 4. 1934

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

		Import nach der Schweiz *Importation en Suisse* Fr.	Export nach Chile *Exportation au Chili* Fr.	Import nach der Schweiz *Importation en Suisse* Veränderungen seit 30. Nov. 1934 *Changements depuis le* Fr.	Export nach Chile *Exportation au Chili* Veränderungen seit 7. Dez. 1934 *Changements depuis le* Fr.
Einzahlungen auf Clearing-Konto bei den Notenbanken	A	160,025.21	123,157.07	— 12,976.76 [1]	—
Versements en compte clearing auprès des Banques d'émission	B	—	191,772.71		—
Totaleinzahlungen schweizerischer Importeure für Privatkompensationen	A	427,403.34		+ 25,911.06	
Total des versements des importateurs suisses destinés aux compensations privées	B	—			
hiervon: kompensierte Schweizer Forderungen	A		293,359.17		+ 17,423.05
dont: créances suisses déjà compensées	B		—		
für weitere bewilligte Kompensationen reserviert	A		23,878.13		— 13,321.65
réserves pour d'autres compensations autorisées	B		—		
Weiter angemeldete Importe und Exporte	A	31,754.06	262,971.47	— 24,897.83	+ 5,836.89
Autres importations et exportations annoncées	B		1,655,397.54		+ 305.16
Durch Importe nicht gedeckte Schweizer-Exportforderungen		1,931,353.53		+ 21,704.03	
Montants des créances suisses qui ne sont pas couvertes par des importations					
		2,550,536.14	2,550,536.14	+ 9,743.45	+ 9,743.45

A = Clearingkonto «Neue Forderungen für Schweizerwaren» — *Compte de clearing «Créances nouvelles pour marchandises suisses».*
B = Clearingkonto «Alte Forderungen für Schweizerwaren» — *Compte de clearing «Créances anciennes pour marchandises suisses».*
[1]) Für Privat-Komp. verwendet — *Montant réglé par comp. privée.*

Deutsch-schweizerisches Verrechnungsabkommen

Stand der Zahlungen in der Schweiz per 31. Oktober und per 30. November 1934.

Die Einzahlungen schweizerischer Schuldner bei der Schweizerischen Nationalbank betrugen per 31. Oktober 1934 Fr. 88,395.307.81 und per 30. November 1934 Fr. 119,617,642.30. Davon gelangten bis zu den genannten Daten nachstehende Beträge an die schweizerischen Gläubiger zur Auszahlung:

	Für Waren inkl. Nebenkosten im Warenverkehr	Reiseverkehr inkl. Studien- und Unterstützungsgelder	Zinsen gemäss Transferabkommen	Total
Bis Ende Oktober 1934 geleistete Auszahlungen	58,645,649.38	15,871,286.11	5,510,259.70	80,027,195.19
Auszahlungen im November 1934	21,690,161.46	1,720,793.34	8,000,000.—	31,410,954.80
Stand der Auszahlungen per 30. November 1934	80,335,810.84	17,592,079.45	13,510,259.70	111,438,149.99

Obiger Ausweis der Schweizerischen Verrechnungsstelle zeigt, dass von rund 119½ Millionen Franken Einzahlungen, die von schweizerischen Schuldnern im Laufe von vier Monaten, d.h. seit Bestehen des Verrechnungsabkommens, bei der Schweizerischen Nationalbank geleistet worden sind, per Ende November ein Betrag von rund 111½ Millionen Franken an die schweizerischen Gläubiger ausbezahlt werden konnte. Was die Aufteilung der ausbezahlten Beträge anbelangt, ist zu beachten, dass unter der Rubrik «Waren» ausser den Nebenkosten im Warenverkehr wie Frachten, Zölle, Provisionen, auch Löhne, Honorare, Patentgebühren, Lizenzen u. ä. verbucht sind. Unter «Reiseverkehr» wurden neben Unterstützungs- und Studiengeldern auch Leistungen für Pensionen, Krankengelder u. ä. verrechnet. Durch die rund 13½ Millionen Franken Zahlungen für «Zinsen» wird ein Teil der vom schweizerischen Bankenkonsortium und der Post gemäss Transferabkommen für Zinszahlungen an die schweizerischen Gläubiger geleisteten Vorschüsse abbezahlt. 299. 21. 12. 34.

Accord de clearing germano-suisse

Etat des paiements en Suisse arrêté au 31 octobre 1934 et au 30 novembre 1934.

Les versements des débiteurs suisses auprès de la Banque Nationale Suisse s'élèvent à: fr. 88,395,307.81 au 31 octobre 1934 et à 119,617,642.30 francs au 30 novembre 1934. De ces totaux là, les créanciers suisses ont effectivement reçu jusqu'aux dites dates les montants suivants:

	Marchandises y compris les frais accessoires afférents au trafic de marchandises	Tourisme y compris les frais d'études et les subventions	Intérêts selon l'accord de transfert	Total
Bonifications exécutées jusqu'à fin octobre 1934	58,645,649.38	15,871,286.11	5,510,259.70	80,027,195.19
Bonifications en novembre 1934	21,690,161.46	1,720,793.34	8,000,000.—	31,410,954.80
Etat des bonifications au 30 novembre 1934	80,335,810.84	17,592,079.45	13,510,259.70	111,438,149.99

De cet état établi par l'Office Suisse de Compensation, il appert que sur les 119½ millions de francs versés à la Banque Nationale Suisse en l'espace de quatre mois, c'est-à-dire depuis l'entrée en vigueur de l'accord de clearing, plus de 111 millions de francs ont pu être bonifiés aux créanciers suisses jusqu'à fin novembre. Il est à relever que les salaires, honoraires, droits de patentes et de licences, etc. sont englobés sous la rubrique «Marchandises» en plus des débours afférents au trafic de marchandises, tels que frais de transport, de commissions et de droits de douanes. D'autre part, sont compris sous «Tourisme» les subventions, les frais d'études ainsi que les prestations de pensions et de maladies, etc. En outre, les 13½ millions de francs portés sous «Intérêts» ont servi à régler une partie des avances consenties aux créanciers suisses par le cartel des banques suisses et par l'administration des postes, conformément à l'accord de transfert relatif au service des intérêts. 299. 21. 12. 34.

Eidgenössische Getränkesteuer

Aufforderung zur Eintragung in die Steuerregister.

(Bekanntmachung der eidg. Oberzolldirektion.)

Auf 1. Januar 1935 treten der Bundesratsbeschluss über die eidgenössische Getränkesteuer vom 4. August 1934, sowie die zugehörige Vollziehungsverordnung vom 27. November 1934 in Kraft.

Die Getränkesteuer wird auf dem gewerbsmässigen Umsatz der nachgenannten Getränke und Grundstoffe erhoben:

a) Getränke: Wein, Schaumwein, Dessertwein, Obstwein und Obstmost, Obstschaumwein, Beerenobstwein, Bier, unvergorener Traubensaft (alkoholfreier Wein) und unvergorener Kernobstsaft (Süssmost), Mineralwasser, mit Mineralwasser hergestellte gesüsste Getränke, sowie verdünnter, unvergorener Trauben- und Kernobstsaft, andere alkoholfreie Getränke (Tafelgetränke, Limonaden, mit Einschluss von alkoholfreiem Bier), Fruchtsäfte, Beerensäfte und Sirup.

b) Grundstoffe: Natürliche und künstliche Quellsalze, Pulver, Tabletten, Extrakte, Essenzen und dergleichen, aus welchen durch Vermischung mit Wasser oder andern Flüssigkeiten Getränke der vorgenannten Art hergestellt werden können.

Beim Umsatz von Getränken und Grundstoffen, die im Inland erzeugt werden, wird die Steuer durch den ersten gewerbsmässigen Abgeber der Ware geschuldet.

Bei Getränken und Grundstoffen, die aus dem Ausland eingeführt werden, wird die Steuer durch den Zollzahlungspflichtigen geschuldet.

Zur Sicherung der Steuer haben sich alle Personen, welche im Gebiete der Schweiz und des Fürstentums Liechtenstein mit Getränken und Grundstoffen der genannten Art gewerbsmässig Handel treiben oder dieselben ausschenken, bei der eidgenössischen Oberzolldirektion, Getränkesteuerkontrolle, zur Eintragung in die Verzeichnisse der

Getränke- und Grundstoffabrikanten,
Weinhändler,
Wirte und
Kleinhändler,

auzumelden. Die Eintragungspflicht besteht auch für Hersteller von Getränken und Grundstoffen der genannten Arten, die ihre Erzeugnisse gewerbsmässig umsetzen. **Die Anmeldung hat bis 31. Januar 1935 zu erfolgen.**

Die Anmeldeformulare mit Auszügen aus den einschlägigen Vorschriften können auf den Gemeindekanzleien, den Zollämtern, sowie durch Vermittlung der Sekretariate der Berufsverbände unentgeltlich bezogen werden.

Weinhändler, die eine Zahlungsaufschubsbewilligung zu erhalten wünschen, haben ein besonderes Gesuch an die Oberzolldirektion zu richten. Die Anmeldeformulare, sowie das Regulativ über die Obliegenheiten der Inhaber von Aufschubsbewilligungen können bei der Oberzolldirektion (Getränkesteuerkontrolle) und bei den Sekretariaten des Schweiz. Weinhändlerverbandes und des Verbandes Schweiz. Weinimporteure bezogen werden.
294. 15. 12. 34.

Impôt fédéral sur les boissons

Invitation à se faire inscrire dans les registres de l'impôt.

(Communiqué de la Direction générale des douanes fédérales.)

Le 1er janvier 1935, l'arrêté du Conseil fédéral, du 4 août 1934, concernant l'impôt fédéral sur les boissons, et son règlement d'exécution, du 27 novembre 1934, entreront en vigueur.

L'impôt fédéral sur les boissons frappera les transactions commerciales ayant pour objet les boissons et les ingrédients suivants:

a) Boissons: Vins, vins mousseux, vins de dessert, cidres, poirés, petits-cidres, cidres et poirés mousseux, vins baies, bière, jus de raisins non fermenté (vins sans alcool) et jus de fruits à pépins non fermenté (cidre et poiré doux), eaux minérales, boissons douces préparées avec de l'eau minérale, du jus de raisins, ou de fruits à pépins non fermenté, autres boissons sans alcool (boissons de table, limonades, y compris la bière sans alcool), jus de baies, jus de fruits et sirops.

b) Ingrédients: Sels de source naturels ou artificiels, poudres dosées, tablettes, extraits liquides, essences, etc. qui, par mélange d'eau ou d'autres liquides, peuvent servir à préparer des boissons du genre susmentionné.

Pour les transactions ayant pour objet des boissons ou des ingrédients produits dans le pays, l'impôt est dû par celui qui effectue la première opération.

Pour les boissons et les ingrédients importés, l'impôt est dû par celui qui est assujetti aux droits de douane, conformément à la loi sur les douanes.

Pour assurer la perception de l'impôt, toutes les personnes qui, sur le territoire de la Suisse ou de la principauté du Liechtenstein, font le commerce des boissons et ingrédients du genre susmentionné ou les débitent, sont tenues de demander à la Direction générale des douanes (contrôle de l'impôt sur les boissons) leur inscription dans le registre des

fabricants de boissons et d'ingrédients,
négociants en vins,
aubergistes et
détaillants.

Les fabricants de boissons et d'ingrédients du genre défini ci-dessus, qui cèdent professionnellement leurs produits sont aussi tenus de se faire inscrire.

Toutes ces catégories de contribuables sont tenus de demander leur inscription jusqu'au 31 janvier 1935.

Les formules de demande contenant des extraits des prescriptions faisant règle en la matière peuvent être obtenues gratuitement dans les chancelleries communales, les bureaux de douane et les secrétariats des associations professionnelles.

Les négociants en vins qui désirent obtenir un sursis de paiement doivent présenter une demande spéciale à la Direction générale des douanes. Les formules d'inscription, ainsi que le règlement concernant les obligations des personnes mises au bénéfice d'un sursis de paiement, peuvent être obtenues à la Direction générale des douanes (contrôle de l'impôt sur les boissons) et aux secrétariats de l'association suisse des négociants en vins et de l'association suisse des importateurs de vin. 294. 14. 12. 34.

Imposta federale sulle bevande

Invito ad inscriversi nel registro d'imposta.

(Avviso della Direzione generale delle dogane federali.)

Il 1° gennaio 1935 entrano in vigore il decreto del Consiglio federale del 4 agosto 1934 concernente l'imposta federale sulle bevande e il relativo Regolamento d'esecuzione del 27 novembre 1934.

L'imposta sulle bevande sarà riscossa sullo smercio commerciale delle seguenti bevande e dei seguenti ingredienti:

a) bevande: vino, vino spumante, vino da dessert, sidro puro e sidro allungato, sidro spumante, vino di frutta e bacche, birra, succo d'uva non fermentato (vino senz'alcool) e succo di frutta a semi (pere e mele) non fermentato (sidro dolce), bevande dolci fabbricate con acqua minerale, il succo di uva o di frutta a semi diluito e non fermentato, e altre bevande senz'alcool (bibite da tavola o gazose [limonate], compresa la birra senz'alcool), i succhi di frutta, succhi di bacche, sciroppi.

b) ingredienti: sali di sorgente naturali o artificiali, polveri, pastiglie, estratti, essenze, ecc., i quali, mescolati ad acqua o ad altri liquidi, possono servire a fabbricare bevande del genere suindicato.

Per le operazioni di smercio commerciale di bevande e di ingredienti prodotti qui in Isvizzera, l'imposta è dovuta dalla prima persona che cede detta merce a scopo commerciale.

Onde assicurare il pagamento dell'imposta, tutte le persone le quali fanno delle operazioni di smercio commerciale o sotto forma di mescita con bevande ed ingredienti del genere sucitato, in territorio svizzero ed in quello del Principato di Liechtenstein, devono annunciarsi alla Direzione generale delle dogane per l'iscrizione nei registri dei:

negozianti di bevande e di ingredienti,
negozianti di vino,
esercenti,
negozianti al minuto.

L'obbligo d'iscrizione esiste anche per quei produttori di bevande e di ingredienti del genere citato sopra, i quali smerciano i loro prodotti a scopo commerciale.

L'iserizione deve aver luogo entro il 31 gennaio 1935.

I moduli per la notifica e gli estratti delle precise disposizioni si possono avere gratuitamente dalle cancellerie comunali, dagli uffici doganali e per il tramite dei segretariati delle diverse associazioni professionali.

I negozianti di vino che desiderano ottenere una concessione di proroga per il pagamento dell'imposta, devono inoltrare una domanda speciale alla Direzione generale delle dogane. I moduli di notificazione, così che il regolamento concernente gli obblighi che incombono ai titolari delle concessioni di proroga, si possono avere dalla Direzione generale delle dogane (Imposta sulle bevande) e presso i segretariati dell'Associazione svizzera dei negozianti di vino e dell'Associazione svizzera degli importatori di vino.
294. 15. 12. 34.

Italien — Zölle

Ein im italienischen Amtsblatt vom 15. Dezember veröffentlichtes und am gleichen Tage in Kraft getretenes Gesetzesdekret vom 2. gl. Mts., ändert den Zoll für Ultramarin wie folgt:

Italien. Zolltarif-Nr.	Bezeichnung der Ware	Zoll seit 2. Dezember 1934 Grundzoll	Erhöhungskoeffizient	Gesamtzoll	Früherer Gesamtzoll
				Zoll in Lire per q	
793	Ultramarin	55.—	2,5	192.50	137.50

Die Anmerkungen zu den Tarifnummern 809 a und 811 a werden wie folgt abgeändert (die bisherige Fassung ist hiernach in Klammern angegeben):

Italien. Zolltarif-Nr.

809a Anmerkung: Unter grossen Häuten sind ganze Häute im Einzelgewicht von 3 kg (bisher 2 kg) oder darüber mit mineralischer oder gemischter Gerbung zu versiehen, sowie auch solche im Einzelgewicht von 6 kg (bisher 4 kg) oder darüber, die nach anderem Verfahren gegerbt sind. Halbe Häute (« schiappe ») gelten als grosse Häute, wenn sie 1½ kg (bisher 1 kg) oder darüber oder 3 kg (bisher 2 kg) oder darüber per Stück wiegen, je nachdem sie mineralisch oder gemischt oder nach anderem Verfahren gegerbt sind.

811a Anmerkung: Als Croupons aus grossen Häuten werden diejenigen betrachtet, die per Stück nicht weniger als 2,1 kg (bisher 1,4 kg), wenn mit mineralischer oder gemischter Gerbung, bezw. nicht weniger als 4,2 kg (bisher 2,8 kg), wenn anders gegerbt, wiegen. 299. 21. 12. 34.

Telegrammverkehr mit Rumänien

In Telegrammen nach Rumänien muss der Name des Bestimmungsortes künftig rumänisch geschrieben sein. Die rumänische Telegraphenverwaltung wird alle Telegramme, die dieser Vorschrift nicht genügen, als unzustellbar behandeln. Für «Bucarest» darf nur noch die Bezeichnung «Bucuresti» angewendet werden. 299. 21. 12. 34.

Trafic télégraphique avec la Roumanie

Dans les télégrammes pour la Roumanie, le nom du lieu de destination doit, à l'avenir, être écrit en roumain. Tous les télégrammes qui ne seront pas conformes à cette prescription seront traités par l'Administration roumaine comme télégrammes indélivrables. Pour les télégrammes destinés à Bucarest, seuls la désignation «Bucuresti» peut encore être employée.
299. 21. 12. 34.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 21. Dezember an — Cours de réduction dès le 21 décembre

Belgien Fr. 72.45; Dänemark Fr. 68.40; Danzig Fr. 101.25; Deutschland Fr. 123.85; Frankreich Fr. 20.43; Italien Fr. 26.48; Japan Fr. 92.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 14.48; Marokko Fr. 20.43; Niederlande Fr. 209.20; Oesterreich Fr. 57.70; Polen Fr. 58.50; Schweden Fr. 78.95; Tschechoslowakei Fr. 12.98; Tunesien Fr. 20.43; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien Fr. 15.35.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS** Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS** Société Anonyme Suisse de Publicité

Nidwaldner Kantonalbank in Stans

(vom Kanton garantiertes Institut)

Wir **kündigen** hiermit alle zu **4¼ %, 4½ %** und **4¾ %** **verzinslichen**

Obligationen unserer Anstalt

welche bis zum 30. Juni 1935 kündbar werden, zur Rückzahlung auf **drei Monate.** (33992 Lz) 3262

Nach Ablauf der Kündigungsfrist hört die Verzinsung auf. Inhaber solcher Titel, welche eine Erneuerung wünschen, belieben sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen.

Stans, den 12. Dezember 1934. **Die Direktion.**

Solothurner Handelsbank

Olten — Solothurn — Grenchen

Wir künden hiermit unsere sämtlichen bis 1. April 1935 kündbaren

4 ½ %, 4 ¾ % und 5 %

Kassa-Obligationen

auf drei Monate zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

In Konversion offerieren wir bis auf weiteres unsere 3225 (61-6 Sn)

4 ¼ % Obligationen

auf 3 bis 5 Jahre fest.

Solothurn, den 21. Dezember 1934.

Die Direktion.

15, 18, 21 mm

Sicherheits-Blechplomben

mit Doppelbörtel

als Wertpaketverschluss von der Schweiz. Postverwaltung zugelassen. 109-3

Muster und Preise durch

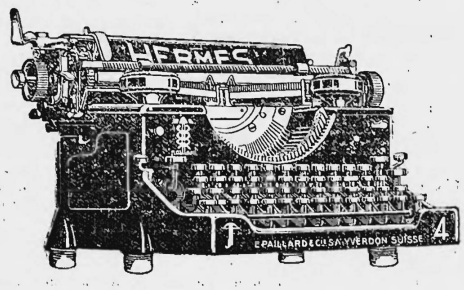
Petitpierre Fils & Co.

NEUCHATEL

Verzollungen Einlagerungen **Danzas & Co. Schaffhausen** Tel. 1285 und 1286 Deutsch. Schweiz. Grenzstation Importe und Exporte von und nach Deutschland

DIE SCHÖNE SCHRIFT

der Hermes ist ein weiterer Grund, warum eine immer größere Anzahl Firmen sich dieser Schreibmaschine bedienen. Die Schärfe und Form der einzelnen Buchstaben die Regelmäßigkeit der Schrift vom ersten bis zum letzten Wort verleihen jedem Brief ein sauberes, wirklich kaufmännisches Gepräge. Die „Hermes 4" ist das Ergebnis von mehr als 125 Jahren Erfahrung der Firma Paillard & Co. Yverdon. Sie ist ein Zeugnis schweiz. Wertarbeit.



HERMES 4

Als Klein-Schreibmaschine benutzen Sie die „Hermes 2000"

Verlangen Sie Agentenliste durch den Generalvertreter:

L. M. CAMPICHE

2, St. Pierre LAUSANNE

83-6

A.-G. vorm. Kistenfabrik Zug

2766 liefert Kisten für alle Branchen. Ferner: Küchentische, Tabourets mit und ohne Inlaid, roh oder gestrichen. — Offerten verlangen.

Die naturfrisch duftende **Sibo Toiletten-Seife**

Treuhand- & Revisionsbureau
MAX LINDENMANN
dipl. Bücherexperte V. S. B.
Bahnhofquai 15 **Zürich 1** Telephon 73.161
Buchführungen - Revisionen - Bilanzen - Steuersachen
Verwaltungen - Gutachten - Kontrollstellen
Gründungen - Organisationen 2909
Bureau für kommerzielle Angelegenheiten.

Gewerbekasse Baden
Stammkapital Fr. 4,000,000 Reserven Fr. 2,215,000

Kündigung von Obligationen

Wir kündigen hierdurch auf den nächsten zulässigen Termin unsere sämtlichen **bis 31. März 1935** kündbar werdenden, **über 4% verzinslichen** Obligationen.

Gleichzeitig offerieren wir die Konversion der gekündeten Titel in (5807 Bn) 3275

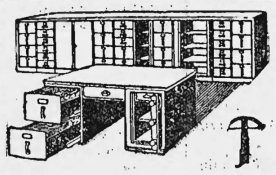
4% Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest, mit Semestercoupons.

Gegen bar sind wir ebenfalls Abgeber von 4% Obligationen.

Für **Spareinlagen** beträgt der Zinsfuss gegenwärtig 3%.

Baden, 20. Dezember 1934.



Stahlmöbel 32-1
Registraturschränke
Pulte, Aktenschränke
Kassenschränke
Einschiebetürschränke
UNION-KASSENFABRIK A.-G., ZÜRICH
Gessnerallee 36. Verlangen Sie Prospekt
Praktische Festgeschenke

Aufforderung zur Anmeldung von Ansprüchen

Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Sigoptica A.-G., St. Moritz, hat unterm 10. Dezember 1934 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und die bisherigen Verwaltungsräte der Gesellschaft, Rechtsanwälte Dr. Georg Wettstein und W. Meyer, in Zürich, als Liquidatoren mit der Durchführung der Liquidation beauftragt.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden hiermit, gemäss Art. 665 des Obligationenrechtes, aufgefordert, ihre Ansprüche mit Begründung bis am 28. Februar 1935 zuhanden der Liquidatoren am Sitze der Gesellschaft anzumelden. Gläubiger, die sich nicht anmelden und deren Ansprüche auch nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt. 3160

St. Moritz, den 10. Dezember 1934. **Die Liquidatoren.**

Bekanntmachung

Die Delta Trust A.-G., in Fidaz/Flims, ist in Liquidation getreten. Gemäss Art. 665 O. R. werden daher allfällige Gläubiger der Gesellschaft aufgefordert, ihre Ansprüche beim Unterzeichneten anzumelden. 3260 i

Dr. Max Schneider, Rechtsanwalt, Talstrasse 11.

Liquidations-Beschluss

Die **„Tiro" Grundstücks-Aktiengesellschaft in Basel** hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Dezember 1934 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen und tritt in Liquidation. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hierdurch gemäss Art. 667 O. R. aufgefordert, ihre Forderungen sofort anzumelden.

Basel, den 18. Dezember 1934. 3244

«Tiro» Grundstücks-Aktiengesellschaft in Liq., Basel, Austrasse 16.

S. E. B. E. H. S. A.

L'assemblée générale des actionnaires ayant décidé l'entrée en liquidation de la Soc. An. S. E. B. E. H., **M. Albert Compagnon, Croix d'Or 29,** à Genève, a été nommé nouveau liquidateur par décision du 3 novembre 1934.

En exécution de l'art. 665 C. O., les créanciers sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur dans le délai de huit jours à compter de la présente insertion. (11170 x) 3092 i

Roto 10-Elektro
Vervielfältiger
mit Tisch und Motor, in gutem Zustand, zum Liquidationspreis von Fr. 500.- zu verkaufen. Ausk. erteilt Chiffre Y 10954 Z an Publicitas Zürich. 2977

Es gibt in jedem Betrieb gewisse tägliche Arbeiten, um die herum der Geschäftsmann

trotz allem

nicht kommt. — Zu diesen Obliegenheiten gehört auch ein aufmerksames Durchsehen des Schweiz. Handelsamtsblattes. Nützen Sie diesen Vorteil!

DIE INDUSTRIE- UND HANDELSSTADT

BASEL

Die **Eigenheim A. G. Basel** schliesst das vierte Geschäftsjahr ab. Die Entwicklung der Gesellschaft in dieser kurzen Zeit erkennt man an den Leistungen. In den 3½ Jahren des Bestehens wurden an rund 400 Mitglieder 6 Millionen Tilgungsdarlehen ausbezahlt. Das Aktienkapital und die Reserven belaufen sich auf Fr. 400,000. Die Entschuldung der Volkswirtschaft ist das grosse Ziel der Sparergemeinschaft. Der Geschäftsplan gibt jedem Mitglied der Gesellschaft die Möglichkeit, sich bezw. seinen Besitz in etwa 20 Jahren völlig zu entschulden, ohne dass die finanzielle Belastung grösser ist als ein üblicher Zins. Die demnächst in Kraft tretenden Bundesverordnungen über die Bausparkassen stellen auch die Eigenheim A. G. unter staatliche Kontrolle. Das Gesetz ist im Interesse der Sparer und der ganzen Entschuldungsbewegung sehr zu begrüssen; es beweist aber auch, dass nunmehr auch seitens des Staates der Gesellschaft die gebührende volkswirtschaftliche Bedeutung beigemessen wird.

Eine neue Rosshaarspinnerei hat sich in Basel der Schweizerischen Pferdehaarindustrie beigesellt, die in der Fachpresse sich empfiehlt. Die Rosshaarspinnerei von **Kurt Kaufmann** stellt in ihrem modern eingerichteten, bedeutenden Unternehmen Spinnereierzeugnisse her unter branchekundiger Leitung und will sich das Vertrauen der Abnehmerkreise durch sorgfältigste Bedienung in hochwertigen Qualitäten sichern. Das aufstrebende Unternehmen ist Mitglied der Zentralstelle für das Schweizerische Ursprungszeichen in Bern und stellt, vom Rohmaterial ausgehend, nur schweizerische Erzeugnisse her. Als Spezialität bringt sie das immer mehr zur Verwendung kommende Gummi-Haar, in Form von Platten, Würfeln, Kissen und Rollen, in garantiert fiberfreier Ware auf den Markt. Es darf daher diese Firma bei Bedarf der heimischen Abnehmerkreise im gleichen Rang wie die übrigen einheimischen Rosshaarspinnereien eingegliedert werden.

Flury & Schlatter, Basel. Seit 1916 ist dieses Gesehäft in Basel etabliert und in der Lage, Schrauben, Muttern und Fassontelle vom kleinsten bis maximum 25 mm Durchmesser und einer Gewindestärke bis 12 mm herzustellen. Wir nehmen auch Aufträge in sehr kleinen Mengen entgegen, mit Zusicherung einer prompten und gewissenhaften Ausführung. Seit einiger Zeit sind wir sehr gut eingerichtet zur Herstellung einzelner Teile jeglicher Art und Verwendungszweck, gleich aus welchem Material dieselben sein müssen. Ebenso haben wir begonnen, uns für die Fabrikation ganzer Apparate einzurichten, und haben nebenbei bemerkt den neuen patentierten Handstrickapparat «ALGA» Pat. E. Isler in Auftrag. Selbstverständlich sind wir auch in der Lage, andere Apparate herzustellen, welche im Volumen nicht über kleinmechanische Begriffe hinausgehen.

Die eigene Flotte der **Basler Rheinschiffahrt-Aktiengesellschaft** besteht heute aus 43 Einheiten mit 6000 Dieselmotor P. S. und wird weiter ausgebaut. 90 % dieser Motoren stammen aus den Werkstätten der Gebrüder Sulzer A.-G. Winterthur. Durch diese Bevorzugung inländischer Qualitätsmotoren nimmt diese Reederei eine erwähnenswerte Sonderstellung unter allen Rheinreedereien ein. Die Gesellschaft hat sich von Anfang an auf den Schnellgüterverkehr mit modernen Motorschiffen verlegt und hat dabei Erfolge erzielt, die noch von keiner Reederei erzielt worden sind. So betrug die kürzeste Reisedauer für die 700 km lange Strecke Rotterdam-Strassburg 4 Tage und die kürzeste Reisedauer Basel-Rotterdam 2½ Tage. Eine besonders günstige Transportgelegenheit nach und von der Schweiz bieten die ganzjährigen Linien Antwerpen-Basel ohne Umlad in Strassburg, die der Schweizer Kundschaft grosse Vorteile bringen. Neben dem Gütertransport betreibt die Gesellschaft einen Personenverkehr von Basel rheinaufwärts nach Rheinfelden (Aargau) und rheinabwärts durch die riesigen Kembser Schleusen nach Kembs (Frankreich) und Rheinweiler (Deutschland).

Die Firma **W. Bühler-Kähny, Aktiengesellschaft, Basel 19** befasst sich seit mehr als 2½ Jahrzehnten mit der Herstellung von nachstehenden Verpackungsmaterialien: Zylinderfässer aus Buchenschälholz und Tannenholz mit und ohne Bleeheinsätze, zur Verpackung von Chemikalien und ähnlichen Produkten. Dicht- und Packfässer aus Buchen- und Tannenholz. Ebene Packfässer. Kisten und Harrassen in jeder Art. Ferner werden Holzabsätze für die Schuhindustrie und das Schuhmachergewerbe fabriziert. Ebenfalls ist ein Sägewerk dem Betrieb angeschlossen, in welchem die zur Herstellung obiger Fabrikate notwendigen Hölzer von Grund auf eingeschnitten werden.

Für den Holzhandel unterhält die Firma W. Bühler-Kähny, Aktiengesellschaft, Basel 19 ausserdem ein grosses Lager in gedämpften und ungedämpften Buchen sowie la. Qualitätseichen, welche ebenfalls im eigenen Betrieb eingeschnitten sind. Dank der langjährigen Spezialisierung verfügt die Firma über ausserordentliche Erfahrungen in der Verpackungsbranche. Wo es sich darum handelt, eine geeignete Emballage, sei es nun für feste oder flüssige Präparate zu finden, kann die Firma W. Bühler-Kähny, Aktiengesellschaft, mit zweckmässigen erprobten Vorschlägen dienen und dieselben vorteilhaft zur Ausführung bringen.

Die Firma **H. Meidinger & Cie., Basel**, baut als langjährige Spezialität Elektromotoren und Ventilatoren. Unablässig bemüht, Konstruktions- und Fabrikationsmethoden zu verbessern und auf der Höhe der Zeit zu halten, hat die Firma dem Ausbau ihrer Spezialzweige grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Der Motor für Pumpen, Aufzüge und Oelfeuerung, der Doppelnutmotor, der Einphasen-Kondensator- sowie Einphasen-Repulsionsmotor wird serienmässig hergestellt und entspricht verwöhntesten Anforderungen inbezug auf Geräuschlosigkeit sowie mechanischer und elektrischer Ausführung. Im Ventilatorenbau wird wiederum der Herstellung geräuschloser Maschinen grösste Sorgfalt gewidmet. Das ausgedehnte Anwendungsgebiet bewegter Luft für alle Zwecke der Industrie und des privaten Lebens ist ausserordentlich gross, und je nach dem Verwendungszweck werden ganz verschiedene Anforderungen an die Konstruktion gestellt. Es werden u. a. fabriziert: Niederdruck-Ventilatoren für Lüftungs-, Heizungs-, Trocknungsanlagen. Luftbefeuchtung, Kühlung etc. Transport-Ventilatoren für den pneumatischen Transport von Hobelspänen, Häcksel, Staubluft etc. Oelfeuerungs-Gebläse für Drücke von 5—1500 mm WS. mit und ohne angebaute Oelpumpe. Unterwind-, Saugzug-, Kupolofen- und Schmelzgebläse, elektrische Schmiedeventilatoren. Neu in die Fabrikation wurde ein patentierter Hochleistungsluftkühler aufgenommen, der neue Wege der Raumtiefkühlung erschliesst und speziell in Brauereien, Schlacht- und Kühlhäusern, in der Lebensmittel-Industrie usw. Verwendung finden soll.

Rumpf'sche Kreppweberei, A. G. Basel. Aus kleinen Anfängen, die in die Mitte des vorigen Jahrhunderts zurückreichen, entwickelte sich in Basel eine Industrie, die sich mit der Herstellung von Kreppgeweben und ihrer Verarbeitung zu Unterkleidern befasst. Ursprünglich auf den Inlandsmarkt eingestellt, betonte die Fabrik von Anfang an den besonderen hygienischen Wert feiner Kreppgewebe für die unmittelbare Bekleidung des Körpers und fand damit volle Anerkennung. Schon zu einer Zeit, wo nur schwere und dichte Stoffe zum Schutz vor Erkältung auf der Haut getragen wurden, brachte sie ein Produkt, das die Forderung der Hygiene nach leichten, lufthaltigen und durchlässigen Stoffen für Unterkleider erfüllte und damit einen entschiedenen Fortschritt. Dieser Fortschritt ist auch heute noch nicht überholt, denn mit keiner anderen Technik kann ein Unterkleid hergestellt werden, das die Körperwärme in ebenso günstiger Weise reguliert. Dies wurde mit der Zeit auch fast in allen Weltgegenden erkannt, vorzüglich aber dort, wo grosse Unterschiede in der Tagestemperatur die Bewohner zu besonderer Vorsicht zwingen. Wer empfindlich gegen Temperaturschwankungen ist, tut gut, sich mit einer Krepp-Unterjacke zu schützen. Wer im Beruf oder beim Sport seinen Körper durch Anstrengung erhitzt, erst recht. Crêpe de Santé Rumpf ist zwar Qualitätsware, aber nicht so teuer wie Medizinen.

Neues auf dem Gebiet der elektr. Heisswasserspeicher. Die elektr. Heisswasserspeicher haben in den letzten Jahren eine derartig ausgedehnte Verbreitung gefunden, dass deren Betriebsart und eminente Vorteile nunmehr in allen Volksschichten als allgemein bekannt vorausgesetzt werden dürfen. Schon seit Jahren sind die Boiler der Firma Fr. Sauter **A.-G. Basel**, die bekannte Marke «Cumulus» auf einer derartigen Stufe der technischen Vollkommenheit angelangt, dass eine Verbesserung wohl kaum mehr durchzuführen war. Dieses liess sich nur in einer Richtung noch finden und zwar in der Rostsicherheit. Bekanntlich haben viele Gegenden ein derart aggressives Wasser, dass auch einwandfrei galvanisierte Kessel auf die Dauer den korrodierenden Angriffen des Wassers nicht widerstehen können. Die Firma Sauter A.-G. hat sich nun durch jahrelange Versuche bemüht, einen Oberflächenschutz für die Innenkessel der Boiler zu finden, der auch den strengsten Anforderungen gewachsen ist und dem aggressiven Wasser Widerstand bietet. Diese Bemühungen wurden schlussendlich durch Erfolg gekrönt und die «Cumulus-Boiler» sind nunmehr in einer rostsicheren Ausführung erhältlich, die sich in jahrelanger strenger Betriebsprobe bewährt haben. Da der Preisunterschied zwischen galvanisierten und rostsicheren Boilern ganz unwesentlich ist, dürfte sich der neue Boiler rasch überall Eingang verschaffen. Diese rostsicheren Boiler werden vorläufig in Grössen bis zu 300 Litern hergestellt u. sind, wie die gewöhnlichen Boiler, sehr kurzfristig lieferbar. Ein weiteres Gebiet, dem die Firma Fr. Sauter A.-G. ihr besonderes Augenmerk von je gewidmet hat, sind die zu den Boilern gehörigen Sicherheitsarmaturen. Diese Kategorie von erstklassigen Ventilen wird repräsentiert durch die Sicherheitsventile «Sima» und die Reduzierventile «Rema».

Gröninger A. G. Aluminiumwarenfabrik Binningen-Basel. Vor 35 Jahren hat diese Firma als eine der ersten die Fabrikation von Aluminiumwaren aufgenommen. Es erforderte einen gewissen Mut und einen grossen Weitblick, um sich mit diesem neuen, damals noch fast unbekannten und unerprobten Metall zu befassen. Schon des hohen Preises wegen war es anfangs absolut nicht leicht, die Aluminiumartikel der Allgemeinheit zugängig zu machen und die skeptischen Einwände, die sich ihm entgegenstellten, zu überwältigen. Erst mit der Erkenntnis seiner eminenten Vorteile und seiner vielfältigen Verwendungsmöglichkeit konnte sich das Aluminium — dann allerdings innert sehr kurzer Zeit — in ungehemmtem Siegeslauf die ganze Welt erobern, so dass es heute eines der populärsten und meist verwendeten Metalle geworden ist. Zuerst befasste sich die Gröninger A. G. mit der Fabrikation von Aluminium-Kochgeschirren, Haushaltungs- und Touristenartikeln. Von dem Standpunkte ausgehend, dass sich nur das Beste auf die Dauer bewähren kann, hat es sich die Gröninger A. G. gleich von Anfang an zum Grundsatze gemacht, ihre Aluminiumwaren nur in bester Qualität und einwandfreier Ausführung auf den Markt zu bringen. Diesem Grundsatze, dem sie bis heute treu geblieben ist, hat sie es zu verdanken, dass ihre Marken: «Edelweiss», «Herkules» und «Isola» nicht nur in der Schweiz, sondern in fast allen Kulturländern geschätzt und bevorzugt werden. Für die immer mehr aufkommende elektrische Küche fabriziert sie unter der Marke «Electro-Spezial» ein auf Grund technischer Erfahrungen gut ausstudiertes Alum. Spezialgeschirr, das im In- und Ausland als unübertroffen gilt und den höchsten Anforderungen entspricht. Mit der Zeit öffneten sich immer weitere Gebiete diesem neuen Metall, dessen Vorzüge — sofern es in einer guten, einwandfreien Qualität hergestellt ist — immer mehr erkannt und anerkannt wurden, so dass die Gröninger A. G. ihre Fabrikation bald auf die massiven Hotelgeschirre (Marke «Hotel»), sowie auf Metzgerei- und Brauereiartikel etc. ausdehnen konnte. Aber auch in das Gebiet der Industrie hielt das Aluminium seinen unaufhaltbaren Einzug und verdrängte zum grossen Teil die bisher dort üblichen Metalle. Diesem Zuge der Zeit folgend hat sich die Gröninger A. G. für die Herstellung von Industrie- und Massenartikeln aufs modernste eingerichtet und liefert dieselben aus Aluminiumblech gestanzt und gezogen oder in Aluminiumguss, Anticorodal oder einer anderen der in letzter Zeit neu erfundenen Aluminium-Legierungen. Seit einiger Zeit besteht die Möglichkeit, Aluminiumartikel mit einem beliebig gefärbten Lack, der nachher nach einem speziellen Verfahren eingebrannt wird, zu überziehen (gronosieren). Die Gröninger A. G. fabriziert nach diesem Verfahren Strassentafeln und Signale, sowie Weg-Markierungs-Zeichen und Firmenschilder aller Art, die den grossen Vorteil haben, dass sie nicht rosten, und der Lack bei Stosswirkungen (Steinwürfen etc.) nicht abspringt. Es würde zu weit führen, alle die Spezialitäten, wie den Dampfkochtopf «Securo», die Kaffeemaschine «Percolator» etc., die alle von der Gröninger A. G. angefertigt werden, aufzuführen. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sämtliche Artikel, grosse und kleine, auch die kompliziertesten, sofern sie in Aluminium in Frage kommen, von der Gröninger A. G. hergestellt werden können. Neuerdings befasst sich diese Firma auch mit der Fabrikation von Bakelite-(Kunstharz-)Artikeln aller Art für den Haushalt und für die Industrie. Mit den gleichen Maschinen, mit denen sie die jetzt überall zu sehenden, schönen, braunen Isoliergriffe für das Kochgeschirr fabriziert, kann die Gröninger A. G. jeden beliebigen Artikel aus Bakelite herstellen, so dass sich auch hier ein weiterer, zukunftsreicher Fabrikationszweig eröffnet.

ALUMINIUMWAREN!

Kochgeschirre, die führenden, bestbewährten Marken: EDELWEISS, HERKULES, ISOLA

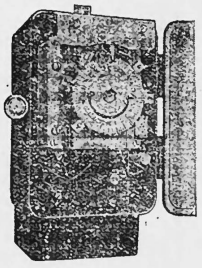
Spezialgeschirre für elektrische Herde, Marke: ELEKTRO-SPEZIAL

Hotel-, Metzgerei- und Brauerei-Artikel, Stanz- und Massenartikel, Alum. Guss, ferner Artikel aller Art für Industrie und Haushalt aus **Bakelit (Kunstharz)**

fabriziert in nur hervorragender Ausführung:

Gröninger A. G., Aluminiumwarenfabrik
Binningen-Basel

Fr. Sauter A. G. - Basel



Verlangen Sie unsere Spezial-Kataloge

empfiehlt ihre bekannten Spezialitäten:

Zeitschalter, Fernschalter, Schaltuhren, Treppenhausuhren, Schalter für Schaufensterbeleuchtungen, Steuerapparate für Oelheizungen, Temperaturregler und Temperaturschalter, Fernsteuer und Regulier- sowie auch Drosselklappenventile mit Motor-Antrieb, etc.

„Cumulus"

Elektr. Heisswasserspeicher in jeder Grösse.

3 Ausführungen

Eisen verzinkt, Kupfer und Eisen rostsicher

Die ganze Welt weiss, dass

CRÊPE DE SANTÉ RUMPF **vor Erkältung schützt**

Warum tragen **Sie** keine Krepp-Unterjacken?

Die **Rumpf'sche Kreppweberei A. G. Basel** sagt Ihnen gerne, wo solche erhältlich sind.

geräuschlose

Meidinger-Ventilatoren

u. Elektromotoren

für alle Bedürfnisse der Industrie

H. Meidinger & Cie, Basel 4

Warum gerade „Schlaraffia"-Matratzen

Weil die Original-„Schlaraffia"-Matratze alle Vorzüge vereinigt.

Billig! Unverwüstliche Elastizität! 123303

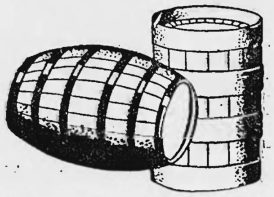
Jede Haarmatratze kann mit „Schlaraffia" umgeschafft werden. Die Schlaraffia-Polster lassen sich in jeder Form, jeder Weichheit herstellen. Daher die grösste Verwendungsmöglichkeit bei aller Art von loser Polsterung. Verlangen Sie Prospekte und Preise sowie Bezugsquellen-Nachweis bei den alleinigen Herstellern der Schlaraffia-Federeinlagen:

Schlaraffiawerk A.-G. · Basel

Güterstrasse 133

W. Bühler-Kähny, Basel 19

Aktiengesellschaft — Telephon 27.836



Zylinderfässer

Dicht- und Packfässer

Fässer mit Blecheinsätzen

Kisten

Holzabsätze

Sägewerk **Holzhandlung**

Basler Rheinschiffahrt-Aktiengesellschaft

Basel 19 — Westquaistrasse 60 — Telephon 24.790

Die modern ausgerüstete **schweizerische Reederei** mit eigenem Schiffspark

Eilverkehr Nordseehäfen—Schweiz—Nordseehäfen mit Motorschiffen

Rasche Reisedauern, ganzjähriger direkter Verkehr nach und von Basel (ohne Umlad in Strassburg)

Personenschiffahrt ab Basel nach Rheinfelden und Rheinweiler

Tochtergesellschaften und Agenturen in: Strassburg, Kehl, Karlsruhe, Mannheim, Frankfurt, Köln, Duisburg-Ruhrort, Antwerpen, Rotterdam, Lyon, Marseille, Paris.

Blechwarenfabrik J. Vogel

(vorm. Carl Vogel) ***Aesch-Basel*** *Telephon Nr. 64.521*

Eigene Druckerei und Lackieranstalt. — Fabrikation von **Blechdosen und Büchsen** für Honig, Fette und Bodenwichse; für die gesamte Konserven- und Lebensmittel-Industrie, pharm. und chem. Branche. **Blecheimer** für Fette und Konfitüren. **Blechflaschen** rund und viereckig für Speiseöl, Auto- u. Industrieöle. **Confiseriebüchsen** rund und viereckig. **Emballagen-Massenartikel.** Alle Artikel in Weiss- u. Schwarzblech, in blanker, lackierter u. bedruckter Ausführung.

Flury & Schlatter

Basel 4

Präz. Schraubenfabrik

Fassondreherei und Feinmechanische Werkstätte

Die grosse, neue Rosshaar-Spinnerei in Basel

KKB

Die Firma Kurt Kaufmann, Basel, will jedem Schweizer Rosshaar-Verbraucher ihre Leistungsfähigkeit beweisen. Gute Ware und vorteilhafte Preise haben ihr schnell allgemeine Sympathie verschafft. Verlangen Sie bemusterte Spezialofferte!

Rosshaar-Spinnerei Kurt Kaufmann - Basel

Hochbergerstrasse 60 — Telephon 30.439

Fabrikation: Matratzen- und Polsterhaare

Abt. Gummihaar: Würfel, Rollen, Platten, Klappwürfel und Kissen (garantiert fiberfrei)

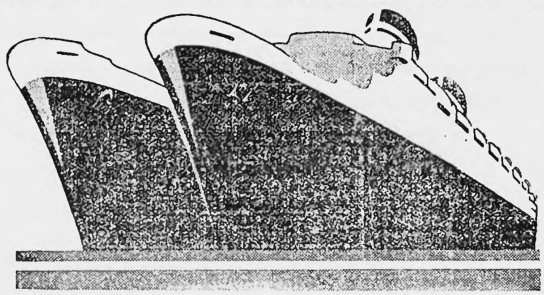
Bisher wurden über **6 Millionen Franken** Tilgungsdarlehen zugeteilt

E A G

Verlangen Sie unverbindlich Prospekt oder Vertreterbesuch

Tel. 28.706

LAUSANNE HOTEL EDEN
Moderner Comfort, Zimmer à Fr. 5.—, ff. Küche, aufmerksame Bedienung. Bestempfohlen den Herren Geschäftsreisenden. Besitzer: **Jean Petoud.** 134



Italienische Expressdienste

NORD- UND SÜD-AMERIKA

vom Tyrrhenischen Meer
REX - CONTE DI SAVOIA (Italia)
AUGUSTUS - CONTE GRANDE „
CONTE BIANCAMANO „
ROMA „

von der Adria
SATURNIA (Cosulich)
VULCANIA „
NEPTUNIA „
OCEANIA „

ZENTRAL-AMERIKA
SÜD-PACIFIC
vom Tyrrhenischen Meer
VIRGILIO (Italia)
ORAZIO „

AUSTRALIEN
v. Tyrrhenischen Meer
ESQUILINO (Italia)
REMO „
ROMOLO „
VIMINALE „

NORD-BRASILIEN
von der Adria und vom Tyrrhenischen Meer
AMAZZONIA (Cosulich)
URANIA „

SÜD-AFRIKA
v. Tyrrhenischen Meer
DUILIO (Italia)
GIULIO CESARE „

Neue, verbilligte Fahrkarten für
Touristenreisen nach Amerika u. Süd-Afrika
Vom Frühjahr bis Herbst 1935
22 wunderbare Mittelmeerfahrten
mit grossen komfortablen Ueberseedampfern

ITALIA
Vereinigte Flotten - **Genua**

COSULICH
Società Triestina di Navigazione
Triest

BEHÖRDLICH PAT. GENERALAGENTUR FÜR DIE SCHWEIZ:
„SUISSE-ITALIE" S. A. 46-16
Reise- und Transportgesellschaft - Sitz: ZÜRICH, Bahnhofstr. 80
Platzbelegungen auch bei allen pat. Reisebureaux

METAL-Additionsmaschine
für Hand- u. elektr. Antrieb, 10 Tasten, Einstellkontrollwerk, sichtbares Addierwerk, schreibend, 10stellig. Direkte Subtraktion. 40-3
ERNST JOST
Bahnhofstrasse / Stüssihofstatt
ZÜRICH
Telephon 72.362

Auf März 1935 oder später wird in der Stadt **Luzern** äusserst günstig ein für jeden Geschäftsbetrieb oder Unternehmung verwendbares

Fabrikgebäude

mit hellen Räumen, abgeschlossenem Vorplatz, Nebengebäuden, Wohnungen etc. etc. für nur **Fr. 95,000** mit Fr. 15,000 Anzahlung **verkauft.** Eventuell werden Fabrikräume und Wohnungen **vermietet.**
Auskunft erteilt:
Müller-Schuler,
Sachwalterbureau,
Kantonalbank
Luzern. 2691

Bureau-Mobiliar ...
verkaufen Sie am besten durch eine Kleinanzeige im Handelsamtsblatt!

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Art. 398 Abs. 3 Z. G. B. und § 149 E. G.)

Zur Feststellung des Vermögens und der Verbindlichkeiten des unter Vormundschaft gestellten **Reinert Walter,** Oskars sel., Wirt und Fuhrhalter, von und in **Solothurn,** hat der Oberamtmann von Solothurn-Lebern unterm 12. Dezember 1934 die Durchführung des öffentlichen Inventars verfügt.

Wer über die Vermögensverhältnisse des Bevormundeten Auskunft geben kann, ist bei seiner Verantwortlichkeit verpflichtet, der Amtsschreiberei Solothurn Aufschluss zu erteilen. 3269

Ebenso werden die Gläubiger des Bevormundeten, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Forderungen unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis und mit **17. Januar 1935** bei der unterzeichneten Amtsschreiberei anzumelden.

Nichtanmeldung von Forderungen hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches zur Folge.

Solothurn, den 12. Dezember 1934.

Amtsschreiberei Solothurn i. V.:
W. Isler, Notar.

Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank, Appenzell

Obligationen-Kündigung

Wir **kündigen** hiermit unsere bis **30. Juni 1935** kündbar werdenden, zu 3274

4% und darüber verzinslichen Obligationen

auf den titelgemäss zulässigen Termin. Mit dem Verfalltage hört die Verzinsung auf.

Die Inhaber gekündeter Titel bitten wir, sich zwecks Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen.

Appenzell, den 21. Dez. 1934. **Die Direktion.**

Offres d'exploitation de Brevets d'invention
IMER & DE WURSTEMBERGER successeurs
E. IMER-SCHNEIDER INGÉNIEUR-CONSEIL GENÈVE

Les propriétaires des brevets suisses suivants désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication des articles brevetés, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leurs brevets.

N° 117770 **De Nordiske Fabriker De-No-Fa A/S ; et Dr. Ing. Carl Fredrik Holmboe,** pour: Elektrode für elektrolytische Zersetzungsapparate.

N° 144020 **Monotype Corporation Limited,** pour: Machine typographique à composer.

N° 107247 Henry Edwyn **Coley,** pour: Procédé de réduction d'oxyde de fer et appareil pour la mise en oeuvre de ce procédé.

N° 152991 Paul **Viet,** pour: Démarreur pour moteur à combustion interne.
N° 152678 pour: Démarreur pour moteur à combustion interne.

N° 150987 **Omes Holding Company Limited,** pour: Elektrische Staucheinrichtung. — N° 150988, pour: Elektrische Staucheinrichtung. N° 150989, pour: Elektrische Staucheinrichtung. N° 152954 Elektrische Stauchvorrichtung. — N° 154878, pour: Elektrischer Transformator, insbesond. zum Schweissen. N° 156819, pour: Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Schmiedestücken. N° 157392, pour: Elektrische Stauchvorrichtung. N° 158586, pour: Elektrische Stauchmaschine. N° 158587, pour: Elektrische Stauchmaschine.

N° 117758 Joseph **Nanterme,** pour: Machine à visiter, plier et mètrer tous genres de tissus.

Prière d'adresser les offres ou propositions à MM. Imer & de Wurstemberger, ci-devant E. Imer-Schneider, Ingénieur-Conseil, 14 Rue du Mont-Blanc, à **Genève,** qui les transmettront à qui de droit. 31-8

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne